

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 266.

Dienstag den 23. September.

1851.

Leipziger Stadttheater.

Außer den Reprisen der schon besprochenen Stücke: „Der Damenkampf“ (am 17.), „eine Posse als Medicin“ (am 19., wo das besser besetzte Haus lebhaftere Zeichen des Wohlgefallens gab, als bei der ersten Darstellung) und „die Schicksalsbrüder“ (am 20.) hatten wir uns in der letzten Woche einer Aufführung des „Stradella“ zu freuen. Mag man dieser Oper, wie dem Genre der Flotow'schen Musik überhaupt, von Seiten einer gewissen strengeren und gelehrteren Kunstschule Vorwürfe machen, welche man will, so bleibt doch die Wirkung dieser lieblichen, leichten und leichtfasslichen Melodien, die sich so nativ und ohne alle Kunstprätensionen dem Ohre darbieten, un-leugbar. Das erwies sich eben wieder bei der letzten Aufführung am 18., welche allgemeine Theilnahme fand. Freilich war sie auch fast durchweg und in jedem Betracht eine meisterhafte zu nennen. Die vortrefflichen Leistungen der Hauptdarsteller, des Herrn Widemann und der Fräulein Mayer (Stradella und dessen Geliebte) sind zu anerkannt, als daß es einer besonderen Hinweisung darauf bedürfte; wir bemerken nur, daß Herr Widemann die große Arie im dritten Acte mit so viel hinreißendem Ausdruck und dramatischem Feuer sang, daß die Wirkung auf die beiden Bravi und den hartnäckigen Bormund wirklich motivirt erschien. Die Partie des Letzteren wurde durch Hrn. Schott, dem bisher zwar nur langsam den Werth seiner künstlerischen Persönlichkeit zu entfalten Gelegenheit gegeben war, dessen äußerlich darstellende Würde und kräftige Stimme aber schon mehrfach unsere Aufmerksamkeit in Anspruch nahm, ganz besonders brav wiedergegeben. Was die beiden Bravi anlangt, so stellte Herr Brassin als Malvolio eine äußerst humoristische Figur von einem italienischen Neuchelmörder dar, voll drolliger Lebenswahrheit und roher Liebeshwürdigkeit, ein ganzes höchst possirliches Charakterbild; Herr Schneider dagegen, der die Farben zu stark auftrug, verfehlte seinen Zweck, eben weil er zu weit ging.

Zu berichten haben wir ferner von der Darstellung der Raismund'schen Märchenposse „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ (am 21.) Diese an sich unklare, ungeordnete Dichtung, welche aber der poetischen Anflüge nicht entbehrt und vielfach an das Geniale anstreift, ward besonders getragen durch das Spiel der Herren Wallner (der, sein Gastspiel fortsetzend, als Kappelkopf auftrat), Kläger (Astralagus) und Ballmann (Habakuk, Kappelkopfs Bedienter). Herr Wallner, der den Zuschauer stets durch das heitere wohlthuende Behagen fesselt, das er durch seine Individualität zu erwecken weiß, zeichnete den Menschenfeind in allen Phasen seiner Seelenkrankheit, selbst in den Momenten der tragischen Leidenschaft mit großer Energie, in den Situationen aber, wo die Lebens- und Gefühlswärme ihm wieder zurückkehrt, mit einer durch alle Steigerungsgrade hindurch sich stufenweise immer ansprechender entfaltenden Innigkeit. Ebenso spielte Herr Kläger den Alpenkönig mit Besonnenheit, Würde und Nachdruck, während er im dritten Aufzuge, wo er als Doppelgänger des Menschenfeindes erscheint, die Nuancen der äußeren Erscheinung desselben sehr glücklich nachahmte, und sogar die und da den Ton, Dialect und Manieren des Herrn Wallner geschickt zu copieren versuchte. Was endlich Herrn Ballmann anlangt, so gab er den einfältigen Bedienten, der „zwei Jahre in Paris war,“ mit seiner eigenthümlichen, possirlichen Färbung; besonders gefiel die Variation mit dem Schnupftuch, auf dem sein obiges Leib=Sprich= und Stichwort gestickt stand. In gleicher Weise vortrefflich zeigten sich Fräul. Lieblich (das jätliche Mal-

chen) und Frau Günther-Bachmann (Eleschen, Kammermädchen) welche Letztere besonders das kokette, vorwitzige und neckische Wesen des Wiener Stubenmädels=Typus gar trefflich heraus hob. Zu wünschen gewesen wäre etwas mehr Flinkheit, Gelenkigkeit und Frische im Spiel des Herrn Belloso, dessen Rolle (Dorn) ohnehin so wenig markirt ist, daß der Darsteller alle Kraft aufwenden muß, um sie nicht ganz verschwinden zu machen. Ueberhaupt scheint es uns, daß Herr B. auf unseren Brettern in der Schüchternheit eher zu= als abnehme, ohne daß uns jedoch ein Anlaß dazu bekannt wäre. Die große Zahl der übrigen an sich zu unbedeutenden Rollen übergehend, fügen wir noch den Wunsch hinzu, daß die Geister der drei verstorbenen Frauen sich wohl deutlicherer Sprache und besserer Versdeclamationen befleißigen möchten, da von ihnen nur Fräul. Schink wirklich verständlich und verständig redete. — Deftiger Applaus und Bravoruf bei den Couplets, besonders des Herrn Wallner, der am Schluß nebst Herrn Kläger gerufen wurde. N. N.

Risley's großes Originalpanorama des Mississippiflusses.

Selten ist wohl ein Panorama hier so zahlreich besucht worden, als das Cycloorama von Nordamerika, welches bekanntlich in Berlin ein Raub der Flammen geworden; und dennoch war dasselbe nur die schlechte Nachahmung von Risley's berühmtem Originalpanorama des Mississippi, welches überall nicht bloß wegen der interessanten Sagen, die es zur Anschauung bringt, sondern auch wegen der höchst gelungenen Ausführung so allgemeine Anerkennung gefunden, daß selbst die berühmtesten Gelehrten, wie Alex. v. Humboldt und C. Ritter nicht Anstand genommen haben, sich höchst lobend darüber öffentlich auszusprechen. Dieses großartige Kunstwerk werden wir nun auch in dieser Messe zu sehen die Gelegenheit haben, und wer das frühere, in der Malerei so mangelhafte sah, wird gewiß nicht versäumen, nun auch das von so gewichtigen Stimmen empfohlene in Augenschein zu nehmen, was wohl um so mehr zu erwarten ist, da Risley's Panorama die viel größere Strecke vom Wasserfalle des St. Anthony bis zu dem Golf von Mexiko darstellt, also uns durch Länder des verschiedensten Klima's führt und uns so eine viel größere Mannichfaltigkeit in Vegetation, Volksleben u. s. w. darbieten muß.

Der Mississippi, die Mutter der Flüsse, dieser Riesenstrom, in den sich so viele andere münden, trägt uns hier vorüber, eben so an Urwäldern, Praerien und nackten Felsenklippen, wie an einer üppigen, mehr tropischen Vegetation, an reichen Baumwollensplanzungen, an Zuckerplantagen und Reisfeldern; wir durchfliegen die Staaten Missouri, Illinois und Kentucky, bewundern alle die zahlreichen Städte und Flecken, in denen Industrie und Handel so heimisch geworden; begrüßen Neuorleans, den zweiten Hauptmarkt der Union und ruhen endlich aus an den fünf Mündungen des Mississippi. Dabei segeln Hunderte von Booten und Dampfschiffen bei uns vorüber. Explosionen, brennende Schiffe, Wracke, das Landen mit einer Taucherglocke, am Ufer aber die mannichfaltigsten Menschengruppen, darunter lagernde Emigranten, welche sich zur Abreise nach dem Goldlande rüsten, ferner Fabriken, Zuckermühlen u. s. w. in voller Thätigkeit, dies Alles belebt das Ganze und giebt ein so treues Bild von Land und Volk, daß man nun erst nach Anschauung dieses Riesenpanorama's sagen kann, man kenne jenes Land, in dem Tausende ihre Freiheit und ihr Glück, Tausende aber auch ihren Untergang gefunden. Doch ich behalte mir vor, später ausführlicher zu berichten und bemerke daher nur

noch, daß, da Herr Riskey leider den großen Saal in der Buchhändlerbörse nicht bekommen konnte, auch alle andern größeren Säle in der Messe ihm nicht zu Gebote standen, derselbe genöthigt ist, sein Panorama in einer großen Stube vor dem Petersthore zu zeigen, deren elegante innere Einrichtung jedoch einen Saal wird vergessen machen.

Der Prinz und die Prinzessin Colibri
werden in dieser Messe ebenfalls Leipzig ihren Besuch schenken. Diese Miniaturmenschen sind bereits unterwegs, reisen mit eigener Gelegenheit, in einer netten Equipage, vor welcher vier kleine Poney's gespannt, und hoffen in Leipzig eine eben so freundliche Aufnahme zu finden, als sie bisher in allen Hauptstädten, namentlich in Paris zehn Monate lang, gefunden haben. Die hohen Herrschaften werden sich herablassen, in mehreren Tages- und Abend-

vorstellungen dem hiesigen Publicum huldvollst die glänzendsten Proben ihrer ungewöhnlichen Geistesentwicklung und ihrer seltenen Kunsttalente abzulegen und nichts unversucht lassen, ihrer hohen Stellung Ehre zu machen. Ganz Lilliput nennt sie mit Stolz die feinen und harret mit Sehnsucht ihrer Rückkehr, um sie, die jetzt im Triumphzuge durch ganz Europa ziehen, mit lautem Jubelrufe zu empfangen, auf den Händen durch die Residenz zu tragen und mit dem Lorbeer des Ruhms zu krönen; denn ihr so weit gedrungener Ruhm, er wirft seinen hellstrahlenden Glanz auch auf Lilliput zurück.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 22. Sept. um 8 Uhr Morgens 54 Sec. nach

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 22. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 ³ / ₈	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 14 ¹ / ₂	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	—	94 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₄ *)	Obligat. kleinere . . .	4	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ¹ / ₈	Kaiserl. do. do.	—	6 ¹ / ₄ *)	do. do.	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	5 ⁷ / ₈	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 ³ / ₄	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 ¹ / ₂	—	—	90 ¹ / ₄
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . .	3 ¹ / ₂	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	109	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 ¹ / ₈	do. do. v. 500	4	—	—	101
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . .	4	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Silber do. do.	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	—	—	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . .	3 ¹ / ₂	—	—	94 ³ / ₄
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—				do. do. do. . . .	4	—	—	100 ³ / ₄
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 ⁵ / ₈				Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	—	109
	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Priori-	4 ¹ / ₂	—	—	—
	k. S.	—	—				täts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . .	2 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	—	85 ¹ / ₂
	3 Mt.	6. 22 ¹ / ₄	—				Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ¹ / ₂	—	—	—
	k. S.	80 ⁷ / ₈	—				do. Staats-Schuld-Scheine . .	3 ¹ / ₂	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	—				do. do. do. do. . . .	5	—	—	—
	k. S.	—	85 ¹ / ₈				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—				Leipz. Bank-Act. à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	173
	3 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—	145
	k. S.	—	—				à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	25 ¹ / ₄
21 R. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—				à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	111 ¹ / ₄
And. ausländ. Ld'or à 5 fl. nach ge-	—	—	—				à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—
riug. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	9 ¹ / ₄ *)	—				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	239
							à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—
							Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	76 ³ / ₄

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 22. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	111 ¹ / ₄	Magdebg.-Leipziger .	—	239
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₂
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	76 ³ / ₄	—
do. 10 fl.-Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener	107 ¹ / ₂	—	Oesterr. Bank-Noten	85 ¹ / ₂	85 ¹ / ₄
Fr.-Wilb.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Bessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	145	144 ¹ / ₂	desbank La. A. . . .	146 ¹ / ₂	—
Löb.-Zittauer La. A.	25 ¹ / ₄	—	do. La. B.	—	120 ¹ / ₄

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändlerbörse, 9-5 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.
Blumen- und Fruchtausstellung in der Reitbahn am Theater, von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr.
Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1¹/₂ fl. bis 50 fl. Aufnahme im Glasaalon von Sonnenaufgang bis Untergang.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7-10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7-10 Uhr.

Theater.

Gastvorstellung der Frau Rubersdorff-Küchenmeister.

Don Juan,

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Herr Schott.
Donna Anna, seine Tochter,	***
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Widemann.
Don Juan	Herr Brassin.
Leporello, sein Bedienter,	Herr Behr.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte,	Fräulein Bud.
Rafetto, ein junger Bauer,	Herr Stürmer.
Zerline, seine Braut,	Frau Günther-Bachmann.
Eine Gerichtsperson	Herr Ballmann.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente.	
Musikanten. Bedienter. Jurien.	

Die Handlung ist in Spanien.

*** Donna Anna — Frau Rubersdorff-Küchenmeister.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Die Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft (Assicurazioni Generali) in Triest,

mit einem Gewährleistungsfonds von 8,000,000 Gulden Conventions-Geld, übernimmt zu festen niedrigsten Prämien Versicherungen aller Art auch auf Waaren-Läger für die Dauer der Messe. Prämien werden in Preuß. Cour. berechnet, resp. Schäden in dieser Währung ausgezahlt.

General-Agentenschaft in Leipzig.
Dufour Gebr. & Comp., Katharinenstraße Nr. 14.

Auf alle Berliner Zeitungen

kann man während der Messe abonniren; sie werden täglich franco in's Haus gesandt. Bestellungen nimmt gef. Herr Böhr, Katharinenstraße Nr. 26 an.

Im Verlage der Buchdruckerei von Gustav Kürsten erscheint vom Monat October an ein wöchentlicher

Anzeiger für die Dörfer

im Leipziger Bezirk, namentlich für Stötteritz, Connewitz, Lindenau, Klein- und Großschöcher, Soblis und Gutrigsch. Vierteljährl. Preis 3 Ngr. Anzeigen pr. Zeile 5 Pf. Die erste Probenummer, welche auf allen umliegenden Dörfern gratis vertheilt wird, erscheint kommenden Sonnabend und werden bis Freitag Mittag Anzeigen angenommen in der Expedition, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, worauf besonders die Herren Kaufleute und Verleger landwirthschaftlicher Schriften aufmerksam gemacht werden.

Im Verlage der Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden ist erschienen und im Kunst-Salon der Central-Halle vorräthig:

Payne's Miniatur-Almanach

für 1852.

Achter Jahrgang mit 12 brillanten Stahlstichen.
Preis broch. 7½ Ngr.

Billige Bücher!

Um unser Lager zu räumen, verkaufen wir eine Quantität Bücher aus verschiedenen Wissenschaften

à Band 2½ — 5 Ngr.

Literarisches Antiquarium,
Neumarkt Nr. 16.

Bekanntmachung. Die Anmeldung und persönliche Vorstellung neuer Schüler, welche unter die Externen hiesiger Thomasschule aufgenommen werden sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in den Tagen vom 22. September bis 4. October, in welcher Zeit er zu deren Annahme täglich früh von 10 bis 12 Uhr bereit sein wird. Der Winterlehrcursus selbst beginnt übrigens mit dem 13. October, an welchem Tage auch die feierliche Aufnahme der neuen Schüler ordnungsmäßig stattfinden wird.

Leipzig, am 18. September 1851.

Prof. Dr. G. Stallbaum, Rector der Thomasschule.

Kindergarten, Lauchaer Str. Nr. 20.

Die Spiel- und Beschäftigungsstunden für Kinder von 3 bis 6 Jahren sind in dem mit dem 1. October beginnenden Winterhalbjahr Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Henriette Dahlenkamp.

Lotterie-Anzeige.

Montag, den 29. Septbr. beginnt die Hauptclasse der 40. K. S. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

Carl Ferd. Blöck,
Hainstraße Nr. 27.

Die neue Leihbibliothek von U. Binder,

Kupfergäßchen Nr. 6, empfiehlt sich ganz ergebenst. Dieselbe wird stets mit dem Neuesten vermehrt und ist ununterbrochen von früh 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Rechnungsformulare 100 Stück 1/6 Bgn. 3 Ngr., — 1/4 Bgn. 4 Ngr., — 1/2 Bgn. 6 Ngr., — 1/2 Bgn. 8 Ngr., bei
C. F. S. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Die Expedition der V. Volksblätter, Kupfergäßchen Nr. 6, empfiehlt ihr Lager von Schreibmaterialien und allen kaufmännischen Papieren zu den billigsten Preisen.

Zähne werden solid und ohne Schmerz ausgezogen in der Kaufhalle am Markte, 1 Treppe B. bei A. Meyer, pft. Wundarzt.

Firmaschreiberei von F. A. W. Hoffmann, Sporergäßchen Nr. 3.

Schweizer Kräuter-Haaröl

ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Grauerwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterem Gebrauch ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Brillen für Herren und Damen,

die Gläser dem Auge genau passend gewählt, von 15 \mathcal{R} an, feine Lorgnetten von 7½ \mathcal{R} an, einzelne Gläser werden passend das Stück zu 5 \mathcal{R} eingefest; Reißzeuge und Goldwaagen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen bei

Louis Voigt, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Lager

von italienischen Strohgeflechten zu billigen Preisen in Commission bei

J. B. Millies, Brühl, weißes Ros.

Italienischen Hanf

in seiner schöner Qualität empfiehlt in Ballen von circa 150 Pfd. zu einem billigen Preise

J. B. Millies, Brühl, weißes Ros.

Stahlfedern

führe ich in 27 der vorzüglichsten Sorten, in spiz, mittelgespizt und stumpf, für jede Hand passend, von 3 \mathcal{R} bis 20 \mathcal{R} das Gros, unter welchen ich die Benson Teutonic, die ich nur in echt führe, wie die Correspondenz-Federn in spiz, als etwas ausgezeichnetes empfehlen kann. Der Preis fürs Duzend ist im Verhältnis.

S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Thüringer Drath-Puppen sind in großer Auswahl zu der bevorstehenden Messe in der Fleischergasse im goldnen Schiff, im Hofe rechts eine Treppe hoch zu haben.

Das Sargmagazin v. G. Stephani,

Wasserkunst Nr. 4, Dr. Schwägerichs Garten, empfiehlt bei Sterbefällen sein vollständiges Lager fertiger Särge, aller Art zu gewiß billigen Preisen, als Kinder-Särge von 15 Ngr. an, gefaltete große Särge von 4 Thlr. an, Pfosten-Särge von 15 Thlr. an, und versichert die reellste Bedienung.

Die

Tapissiererie-Handlung

von

Eduard Schulze

befindet sich während der Messe

kleine Fleischergasse Nr. 9

und empfiehlt ihr Lager geschmackvoller angefangener Stickereien zc.

Perrücken für Herren und Damen, Toupets, Schettel, Zöpfe, eine neue Art sehr gut kleidender Locken etc. empfohlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Beyer & Bissam, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Eiserne feuerfeste Geld- u. Bücherschränke
 fertigt in jeder beliebigen Grösse unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung; auch stehen stets welche zur Ansicht bereit bei
Carl Kästner, Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Die Agentur und Muster-Lager der Königl. Bayer. priv.

Milly -  Kerzen-

und Seifen-Fabrik in München

befindet sich in Leipzig Brühl Nr. 2.

F. W. Schulze.

Die Damenschuh-Fabrik



von
C. Helfrich
 aus Berlin



hat während der Messe ihr Lager von eleganten Schuhen, Stiefeln, Galloschen, auch gefütterten zum Winter, wovon sich letztere zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den möglichst billigen Preisen bei den Herren **Beyer & Bissam, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

**31, Grimm. Str., 1. Etage,
 John Gossnell & Comp.**

Windsor-, Toilette- u. Honig-Seife

bei
Carl Simon.

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Elfenbein - Kamm - Fabrikanten,

halten während der Messe assortirtes Lager ihrer Fabrikate in **Ma-**schinen - **Elfenbein-** und **Buchbaum-**Kämmen sowohl, als auch in **Elephantenzähnen, Elfenbeinbohlungen** und **Spigen, Ballklöhen,** sowie auch in **Horn- und Schild-**patt-Kämmen aller Art
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Buchbinderleinwand

(gepresste Calico's)

eigner Fabrik in vorzüglicher Qualität bei

Schulze & Niemann,
 Mauricianum, 1 Treppe.

C. Wolluh,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehl während der Messe sein wohl assortirtes Lager aller Arten Uhren, als **Regulateurs, Nachtuhren, Rippuhren** und **Cartels** etc. eigner Fabrik in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, in der **Halle'schen Strasse Nr. 1, 1 Treppe.**

Carl Simon

aus Hamburg,

Lager von englischen Stahlwaaren, **Wagnes, Gillots** und **Mitchells** **Stahlfedern, Makintosh - Gummi-** **Schuhen, Kleiderhaltern u. elastisch.** **Schuh-Cords, Patent-Feuerzeugen,** **mexikan. Patent - Gummischuhen.**

31. Grimm. Str., 1. Etage.

Loser & C^o.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Durlach bei

Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 24, 2te Etage.

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26,

empfehl sein Lager aller Sorten neuer gerissener **Bettfedern,** **Flaumfedern, Schwan-** u. f. **grönländ. Eiderdaunen,** so wie ein **Magazin** neuer fertiger **Federbetten** und **Rosshaar-, Seegras-** und **Strohmatrizen** zu den billigsten Preisen.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und Leipzig,

Reichsstrasse No. 6, in **Amtmanns Hofe,**

empfehl **halbwollene** und **halbseidene** **Kleider-** und **Mantelstoffe,** **gedruckte Mouffeline de laine-** und **Thibet-Tücher,** **Damen-Gravatten,** **einfarbige** und **bunte Fichus,** **wollene Herren-Halstücher,** **Reisetücher** und **Shlipse.** **Sämmtliches** in neuester Art und großer Auswahl.

Westen-Lager

von **S. Arenstein, Cohen & Co.** aus **Elberfeld**
Hainstrasse Nr. 33 am Markt.



13. Kaufhalle 13.
Das Lager

der
Chaussee-Staubfabrik

von
J. Göbel

aus
Berlin

empfiehlt besonders Uhr-
Console in allen Größen
13. Kaufhalle 13.

W. Hollmann,

Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

E. F. Grieben,

Bijouterie - Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

31, Grimm. Str., 1. Etage,
Shaw & Fisher,

Britannia - Metall - Kaffee -, Thee-
Service, Theebreter und Leuchter

bei

Carl Simon.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten & Estampeurs

aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarzseidenen Röper- und Taffettüchern,
bunten Herren- und Damen-Gravatten, Fichus etc.

eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 8.

Joh. Andr. Kranz & Sohn

aus Quedlinburg,

Hainstrasse im blauen und goldenen Stern.

E. Held seel. Erben,
Fabrik

von Siegellack und Schlarbaums
pat. Siegel-Apparaten

aus

Nürnberg,

beziehen zum ersten Male bevorstehende Michaelismesse und em-
pfehlen unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung ihr
rühmlichst bekanntes Fabrikat in bester Auswahl.

Lager Thomaspäßchen Nr. 9, 2. Et.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Gebr. Zschweigert

aus Plauen im Voigtlande,

Stickereien und weisse baumwol-
lene Manufactur-Waaren

(eigener Fabrik)

Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

Eiserne feuerfeste

Geldschranke

von W. Basc & Co. aus Berlin

mit patentirten Sicherheitschloßern,
welche durch ihre neue Construction das Zurückschlagen
des Riegels ganz unmöglich machen und dadurch
gegen jeden Einbruch sicher schützen,
sind zu finden bei Herren Kubens & Leow aus
Berlin, Böttchergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Das Commissionslager

von

geprägten Metall-Buchstaben

zu Firmen und dergleichen aus der Fabrik

P. J. Thouret

in Berlin

empfiehlt in echter Vergoldung, so wie lackirt in allen Farben

Pietro Del Vecchio,

Kunsthändler am Markt Nr. 9 und Kauf-
halle 2. Etage.

J. C. van der Beeck
aus Düsseldorf,

vormals Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 3/391,
erste Etage.

Ansverkauf farbiger Lichtbilder.

Die Fabrik von **C. Herrn. Schmidt** in **Pörsneck** beabsichtigt mit ihrem unten verzeichneten letzten kleinen Vorrathe von farbig transparenten Lichtbildern und Metallrahmen (bester Exemplare), wo möglich an einen soliden Abnehmer, zum Kostenpreis gänzlich zu räumen. — Anfragen sind nach Pörsneck zu richten.

Circa 30 Duzd.	Lichtbilder,	Größe	0—III.
" 25 "	do.	"	V—VI.
" 12 "	do.	"	VII—X.
" 10 "	Metallrahmen,	"	I—III.
" 5 "	do.	"	IV—VI.
" 12 "	do.	"	VII—X.

W. Peters,
Silberwaaren - Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 16, 2 Treppen.

Zum ersten Mal zur Messe:

Goldwaarenlager

von
W. Grumbach aus Berlin,
Reichstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Charles Bernard,

Reichsstrasse Nr. 55,
empfiehlt zum Verkauf
amerikanische Gummi-Schuhe en gros.

B. Burchardt & Söhne,

Teppich-, Wachstuch- und Rouleauxfabrikanten aus Berlin,
Katharinenstr. Nr. 22,

auf dem Hofe parterre links,
empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen Zimmern, abgepaßte Sophatteppiche und Bettvorleger, Wachstuche, gemalte Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen im neuesten Geschmack en gros & en detail billigst.

D. Oppenheim

aus Paris,
Commissions - Geschäft,
Hôtel de Bavière.

Zum Erstenmal,

Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen,
empfiehlt sich Unterzeichneter mit seinem auf das feinste und geschmackvollste gearbeiteten Holzgalanteriewaarenlager in sehr großer Auswahl für Damen und Herren, so wie zu jedem andern Gebrauche, und sind wegen Schönheit und großer Billigkeit zu empfehlen.
Robert Bobritz aus Gotha.

F. C. Stegmann,

Parfümerie - Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein wohl assortirtes Lager und befindet sich

Nr. 33. Rathhaus-Bühnen Nr. 33.

Muster-Ausstellung

englischer Tuche, so wie Buckskins, engl., franz. und belgischen Fabrikats neuester Art, von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, Hainstrasse im goldenen Anker, erster Hof eine Treppe.

Eintritt 2 1/2 Ngr.

Ludwig Seidieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, fertiger Herren- und Damenhemden, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, 1/4, 3/8 und 1/2 Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drell-Gedecke, Dessertservietten u. c., so wie Reste Leinen und bunte Schirtinghemden zu äußerst billigen Preisen. Stand: große Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Herrn Böhme.

Uhornholzstifte = Verkauf

aus der neuen Fabrik von Gröbern bei Gräfenhainichen befindet sich auf dem Nicolaihof vor dem Hause Nr. 5.

Verkauf.

Elegante Feld- und Hausapotheke

für Homöopathie mit reinsten Medicamenten-Lincturen und Gläsern für allopathische Medicamente, versehen mit allem Apothekergewichte, Liegeln, Reibern u. c., in verschließbarer Cassette, steht billig zu haben im Gasthose zur Stadt Breslau, anzufragen beim Herrn Wirth oder Nr. 22 im 2. Stock.

Mehrere Landgüter

verschiedener Größe, eine Restauration mit und ohne Dekonomie, zwei Sandhäuser mit schönen Gärten, sämtliche Grundstücke in Leipzigs nächster Umgebung, sind zu verkaufen oder auch zu vertauschen. Näheres beim Töpfer im Plauenischen Hofe.

Verkauf.

Ein Geschäft, mit wenig Concurrnz am Plage, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Mittheilungen darüber ertheilt Eduard Rehnert, Reichels Garten, neben der Loge.

Uhrengeräthschaften und Maschinen

mannichfacher Art, darunter eine ausgezeichnete und vollkommene Näderschneidemaschine, sollen billigst verkauft werden vom Uhm. S. Burchardt zu Lindenau bei Leipzig; (Mühlbergs Gut).

Eine Strohhut-Plätt-Maschine,

ganz von polirtem Stahl, wie solche in vorjähriger Ausstellung war, unerreicht von allen andern, auch alle sonstigen Utensilien zur Strohwaren-Fabrikation sind billig zu verkaufen im Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Ein Glaschrank

zum Aufhängen von Waaren, vor die Thüre zu stellen, 3 1/2 Elle hoch, 1 1/2 Elle breit, ist für den billigen Preis von 5 Thlr. zu verkaufen

Bühnengewölbe Nr. 31 am Markt.

Zu verkaufen ist 1 Commode, 2 Kammerdiener, 1 Bureau mit Glaschrank, 1 weißlackirter 2thüriger Wäsch- oder Kleiderschrank, 1 polirtes Kinderbett, mehrere runde Tische, einer von Mahagoni, 1 Nähtisch desgl. Frankfurter Straße 50, im Hofe part.

Hab Acht!

Ein vollständiges Jagdzeug, fast ganz neu, bestehend in einem Doppelgewehr, Jagdtasche, Cartusch, Pulverhorn, soll für den festen Preis von 15 Thlr. verkauft werden. Das Nähere bei Herrn **Louis Gabenicht**, Kaufmann, Neumarkt Nr. 8.

Zu verkaufen ist billig eine Satinir-, Copir- und Stempel-pressen bei **August Baughans**, Querstraße Nr. 29.

Zu verkaufen steht umzugshalber: 1 Schreibsecretair, 1 Servante, 1 Commode, 1 schöner Spiegel, 1 runder und 1 Nähtisch, 1 Sopha, 1/2 Duz. Rohrstühle von Mahagoni, fast noch neu, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kochmaschine und große Marktliste Colonnaden Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen ist ein hübscher Divan mit roth und schwarzem Moiré, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen oder auch zu vermietthen stehen diverse Sopha's, Tische, Stühle und Betten.

Auch ist daselbst ein vierfüßiges Schreibepult zu verkaufen, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen ist eine Ledentafel nebst Realen und mit vielen Schubkästen versehen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Eine Brückenwaage, 15 Ctr. Tragkraft, ganz wenig gebraucht, ist zu verkaufen Packhofgasse Nr. 2.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten Nicolaistraße Nr. 44, 3 Treppen.

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 23, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine vierfüßige in gutem Stande befindliche bequeme herrschaftliche Chaise neue Straße Nr. 7. Zu erfragen beim Hausmanne daselbst.

Zu verkaufen ist ein kleiner vierräderiger und sehr dauerhafter Handrollwagen mit eisernen Axen. Das Näher Reichels Garten, im Petersbrunnen parterre.

Schlachtvieh-Verkauf.

Ein fetter 3jähriger Bulle, desgleichen eine Kuh, steht auf dem Gute Nr. 5 in Holzhausen bei Leipzig zum Verkauf.

Blumen- und Kränze-Verkauf. Frische Blumen, Kränze, Kronen und Guirlanden, Brautkränze, so wie französische Kränze und Bouquets, auch Mooskränze von allen Sorten, Guirlanden zu Rahmen und Bilder, Schriften und Buchstaben sind zu jeder Zeit zu haben. Auch werden Topfgewächse zur Auswinterung angenommen bei dem Gärtner **C. S. Martia** in Lehmanns Garten.

Eine ausgeglichene sehr feine sächs. Nitterguts-Wolle in Bündeln, ein Stamm ca. 125 Stein, Stückwollen u. a. Sorten, wie auch eine Post australischer Einspurwolle lagert zum Verkauf bei

F. W. Gentzel,
Bahnhofstraße Nr. 19.

Corfikaner Paradiesäpfel

in Kisten von 25 Stück sind zu haben Reichstraße Nr. 17 und 18, 2 Treppen bei Herrn **Carl Aker**.

Ausgezeichneter Süßmilch- Käse,

eigener Fabrik, aus Lobit in Holland, das Pfd. zu 5 1/2 Ngr., in größern Quantitäten billiger, zu haben bei **Seegers**, bis Mittag den 25. dss. Burgstraße, unweit vom Thomaskirchhof, später Brühl, bei den Fischhändlern.

Von **Holsteiner, Helgoländer, Natis- und Colchester-Austern**

erhielt frische Sendung **A. C. Ferrari,**
Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Frische Holsteiner Austern

erhielt und

Frische Ostender Austern

treffen heute wieder ein.

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Holl. und Belgol. Austern, ger. Rindszungen, Schalmandeln, Trauben-Rosinen, neue Eib. Bricken, marin. Brat-Kal empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Tyroler Citronen,

Augustschnitt, erhielt und empfiehlt in schöner reiner Frucht billigt **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

* * Von heute an und während der Messe ist täglich frisch gekochte ungarische Rindszunge, Schinken und Hamburger Rauchfleisch zu haben bei

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

* * Neue Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth-, Sülz- und Knackwürste, Schinken, Speck- und Kochfleisch erhielt heute frische Zufendung. Auch ist noch vorzüglich schöne Cervelatwurst, Winterwaare, auf Lager bei

C. F. Runge.

* * Neue gesottene Preiselbeeren (sehr süß), a Pfd 1 1/2 Ngr., erhielt

C. F. Runge.

* * Neue Säringe, auf's Feinste marinirt, von 1 1/2 bis 2 1/2 Ngr., in Schocken billiger, empfiehlt

C. F. Runge.

Preßbefe

in kräftiger und stets frischer Waare empfiehlt

Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Einkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Treffen und Stücken bei

L. Schlefinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Beachtenswerth.

Zu höchsten Preisen wird zu kaufen gesucht von **Alt-Weißner Porzellan**: Speise-, Kaffee- und Theeservice, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Körbchen, Geschirr u. s. w., auch Sevres und chinesisches Porzellan von **Florian Ulrich**, Alterthümer-sammler, im Gasthof zur hohen Lilie Neumarkt Nr. 14, woselbst mündliche und schriftliche Verkaufsangeerbietungen zu jeder Zeit gern entgegengenommen werden.

Rüstwagen zum landwirthschaftlichen Betriebe suchen wir 4 à 6 Stück in brauchbarem guten Zustande zu kaufen. Adressen sind abzugeben

in **Rierisch** auf der Fabrik,
= **Leipzig** Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Das Directorium
des Rierischer Rübenzucker-Actien-Vereins.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mittlerer Größe nebst Garten, in der inneren Vorstadt oder an der Promenade gelegen. Adressen beliebe man bei Herrn **Goldarbeiter Sieger**, Thomaskirchhof Nr. 15, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden junge Canarienhähne bei **J. Neumann**, Gerichtsweg Nr. 5, Lannerts Haus.

Zu kaufen gesucht wird ein noch brauchbarer eiserner Ofen Ritterstraße Nr. 41. drei Treppen.

Dreihundert Thaler

werden auf ein Haus- und Gartengrundstück gegen erste Hypothek zu erborgen gesucht durch

Advocat **Gotthold Portius**, Hainstraße Nr. 28.

10000 Thlr. werden sofort und 4200 Thlr. zu Weihnachten a. c. gegen 1. ganz vorzügliche Hypothek auf nahe Landgüter gesucht niederer Park Nr. 9, 2 Treppen.

Capital = Verleihung.

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek 4000 \mathcal{F} , 3500 \mathcal{F} und 1700 \mathcal{F} . Sämmtliche Capitale können auch in einzelne Posten getrennt werden. Vorzugsweise werden Hypotheken an Landgrundstücken berücksichtigt. Adv. **Hob. Scheidbauer**, Klosterg. 14.

Auszuweisen

habe ich 2000 Thlr. und 500 Thlr. gegen gute Hypothek. Adv. **Seymann**, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Auszuweisen sind 80,000 Thlr. zu 4 Procent gegen pupillarische Sicherheit auf Land- oder Rittergüter im Ganzen oder in einzelnen Posten, jedoch nicht unter 2000 Thlr., zu Weihenachten oder auch schon für Monat October d. J. durch Leipzig, den 22. September 1851.

von **Sanig**, Advocat,
Thomaskirchhof Nr. 16, 3 Etage.

20,000 Thlr. kann ich in einzelnen Posten gegen Hypothek für Jemanden ausleihen. Dr. **Schmidt**, Hainstraße Nr. 5.

Zu verleihen

sind Möbel, als: Divans, Spiegel, Tische, Waschtische, Matrasen, Betten u. s. w. kleine Windmühlengasse Nr. 11 parterre.

Seirathsvermittlung. Bemittelten Herren und Damen wird unter dem Siegel der strengsten Verschwiegenheit Gelegenheit zu passenden Partien geboten und auf frankirte Briefe, adressirt 1000. Saxonia 1000 poste rest. Leipzig, das Nähere mitgetheilt.

Pensions-Anerbieten.

Eine geachtete Familie dieser Stadt, welche mehrere junge Mädchen aus entfernten Orten und der Umgegend Leipzigs in Pension hat, um sie nach jeder Richtung hin geistig und gesellig weiter auszubilden, kann noch einige junge Mädchen in ihrem Hause aufnehmen. Diejenigen Fremden, die den Wunsch haben, ihre Töchter auf einige Zeit unter sehr annehmbaren Bedingungen in einer grösseren Stadt in Pension zu geben, werden darauf aufmerksam gemacht.

Adressen bittet man unter X. X. in der Exped. d. Bl. abzugeben, sowie auch Frau Adv. **Haubold**, Katharinenstr. Nr. 28, 3 Tr., die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine junge gebildete Französin, die in Paris für den Unterricht in ihrer Sprache erzogen und daher vollkommen derselben mächtig ist, sucht noch einige junge Mädchen als Theilnehmerinnen an einer Unterhaltungsstunde. Grammatikalischen Unterricht ertheilt dieselbe nach einer einfach klaren Methode. Die Bedingungen sind ausserordentlich annehmbar. Man bittet die Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. Z. abzugeben.

Gesucht wird für die Dauer dieser Messe ein Commis für ein Manufacturwaaren-Geschäft. Derselbe muß eine hübsche Hand schreiben und gewandter Verkäufer sein. Adressen unter C. M. niederzulegen in der Klinkhardt'schen Buchhandlung.

Ein junger gewandter Kellner, circa 20 Jahre alt, findet zum 1. October eine gute Stelle in einer größern Provinzialstadt (im Gasthause), unter annehmbaren Bedingungen.

Das Nähere in der Weinhandlung der Herren **Fertsch & Simon**, Petersstraße.

Gesucht werden sogleich auf dauernde Beschäftigung mehrere geübte Papparbeiter Hospitalstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Verhältnisse halber suche ich sogleich einen ordentlichen Burschen als Lehrling unter billigen Bedingungen.

Moriz Gerhardt, Tapezierer,
große Funkenburg.

Gesucht wird ein Markthelfer, mit guten Zeugnissen versehen, zum sofortigen Antritte **Lauchae** Straße Nr. 1.

Ein guter **Möbelpolsterer** findet Beschäftigung **Lauchae** Straße Nr. 18 B, 4 Treppen.

Ich suche Unstände halber zum sofortigen Antritt einen Knecht, der in der Oekonomie erfahren ist und Zeugnisse seines guten Verhaltens beibringen kann.

Sohlis, den 22. September 1851. **J. G. Böttcher.**

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extra-Beilage von **C. F. Schmidt** in Leipzig.

In meinem Manufacturwaaren-Geschäft können sogleich zwei gewandte Commis placirt werden.

B. Manheimer aus Berlin,
Goldhahngäßchen Nr. 2, des Morgens bis 8 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starker Bursche, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß,
Webergasse Nr. 10, parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche, 15—16 Jahre alt, sogleich Antonstraße Nr. 3 im Thorweg links.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche zum sofortigen Antritt Reichstraße Nr. 8/9, im Hof 2 Treppen rechts.

Gesucht werden einige ordnungsliebende Mädchen, die in Posamentierarbeiten, und einige, die im Gold- und Silberspinnen geübt sind, bei **J. S. Dittrich**, Posamentierer, Universitätsstraße Nr. 17.

Nach Dresden

wird eine Demoiselle gesucht, die im Haubensfertigen vollkommen ausgebildet ist. Näheres Nicolaisstraße, Stadt London, Zimmer Nr. 28, früh von 8—9 Uhr.

Gesucht wird ein gutes Mädchen, welches in Hausarbeit und Küche nicht unerfahren ist, zum sofortigen Antritt bei Frau **Wehnert**, Burgstraße Nr. 8.

Einem gebildeten Mädchen von guter Erziehung wird zur täglichen Unterstützung der bedrängten Hausfrau eine dauernde Stellung nachgewiesen. Geschicklichkeit im Anfertigen und Behandeln der feinen Wäsche und unermüdete Thätigkeit im Häuslichen sind Hauptbedingungen. Nähere Auskunft wird ertheilt Nicolaisstraße Nr. 5, erste Etage.

Kellnerin-Gesuch.

Einige gebildete Mädchen, gleichviel von hier oder fremd, werden zur Bedienung und leichten Arbeit sofort zum Antreten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Hausmädchen große Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ansehnliches Schenkermädchen und ein Laufbursche **Reichels Garten**, Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Lehmanns Garten** erstes Haus, drei Treppen rechts.

Zum 1. October wird ein starkes Mädchen für Haus- und Maschinenarbeit gesucht **Neukirchhof** Nr. 15, 2. Etage.

Gesucht wird zum baldigen Antritte eine Jungemagd **Querstraße** Nr. 4, bei **Felig**.

Für ein arbeitsames und flinkes Dienstmädchen, welches gleichzeitig etwas in der Küche erfahren sein muß und gute Atteste aufzuweisen hat, wird für nächsten 1. October ein Dienst frei **Grimmaische Straße**, **Auerbachs Hof**, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird eine ausstillende Amme, und haben sich solche angemeldet **Brühl** Nr. 86, 2. Etage, bei Herrn Dr. med. **C. Kühn**.

Ein Mädchen von 16 oder 17 Jahren kann eine Stelle als Laufmädchen erhalten **Burgstraße** Nr. 26, 3 Treppen.

Gesucht

wird für die Messe ein Koch in eine Restauration. Zu erfragen in **Weißs Restauration**.

Gesuch.

Ein Commis, welcher bis jetzt im Manufactur-Geschäft servierte und mit Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht für die Dauer oder gegenwärtige Messe Beschäftigung.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre N. H. 27. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen ersucht.

Gesuch.

Für einen jungen Menschen, der die Schule bereits verlassen hat und sich der Kaufmannschaft widmen will, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle als Lehrling, und bitte darauf Reflectirende um ihre geehrten Adressen.

Leipzig. **Robert Schmidt.**

Leipziger Tageblatt.

Dienstag (Erste Beilage zu Nr. 266.) 23. September 1851.

Bekanntmachung, das Ausgeben leichter Goldmünzen betreffend.

Nach Inhalt der Ministerial-Verordnung vom 8. September 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 227) sind als verbotene und vom Umlauf im Königreich Sachsen ausgeschlossene Münzen unter andern auch anzusehen

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten, und diejenigen Fünfsthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen Sächsischen und Preussischen à $\frac{1}{35}$ Mark, im Braunschweigischen und Hannoverschen à $\frac{1}{211}$ Mark) bei doppelten mehr als 4 As,
bei einfachen : : 2 :
bei halben : : 1 :

fehlen.

Indem wir Solches hiermit in Erinnerung bringen, machen wir zugleich auf die einschlagenden Strafbestimmungen, wie solche im Gesetz wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1840, Seite 181) enthalten und nachstehend abgedruckt sind, aufmerksam.

1) Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation.

2) Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerths der eingebrachten Münzen oder des Werths, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleiche kommende Geldstrafe zu erleiden. Letztere ist in Wiederholungsfällen anoch durch ein bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehung gewerbmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig den 18. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spöhsen.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/Main.

Garantie: Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung vom Mobilien-Versicherungen jeder Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transport zu Lande für längere oder kürzere Fristen.

Die Prämien sind mäßig und fest, ohne Verbindlichkeit etwaiger Nachschußzahlungen, und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Policen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, Michaelismesse 1851.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“ für das Königreich Sachsen
Philipp Mainoni, Poststraße Nr. 14.

Zeichnungen auf Actien

der

Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt „Hammonia“ in Hamburg,

worauf im ersten Jahre 5% und im zweiten Jahre ebenfalls 5% einzuzahlen sind und welche außer einer festen Verzinsung mit 5% per anno anoch eine beachtungswerthe Dividende gewähren, werden anoch angenommen bei

der General-Agentur der „Hammonia“ für das Königr. Sachsen etc.
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 7. Joh. E. Welgel, Gen.-Agent.

Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen

wird vom 25. Mai d. J. an zwei Mal in der Woche durch das Post-Dampfschiff „Obotrit“, Capt. Seth, unterhalten, und zwar:

von Wismar nach Kopenhagen jeden Sonntag und Mittwoch Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft des Berlin-

Hamburger Bahnzuges,
von Kopenhagen nach Wismar jeden Montag und Freitag Nachmittags 1 Uhr.

Tarif für Passagiere und Güter unverändert billig.

Wismar den 14. Mai 1851.

Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actiencapital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsanstalt

Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

Generalversammlung der Actionaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesamthöhe des Actiencapital's Beschluß gefaßt, auch etwaige Aenderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niedergelegt sind, in Berathung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gefestigten Tage werden noch Zeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren **Sammer & Schmidt** in Leipzig oder Herr **Theodor Bohnenberger** in Pforzheim Quittungen aus, welche als Einlastarten zur Generalversammlung für die Actionaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebensversicherungsanstalt **Teutonia** in Leipzig als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. R. Klein. Dr. D. Marbach. C. Reinecke.
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schultze. R. Sidel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der **Teutonia** erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actienzeichnungen für die **Teutonia** bereit
Sammer & Schmidt in Leipzig.

Colonia,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien, und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen
Der General-Agent der **Colonia**
Julius Weisner, große Feuerkugel.
Leipzig.

Die Preuss. National-Feuer-Versich.-Gesellschaft in Stettin,

auf ein Grundcapital von 3 Millionen Thaler gegründet und im Besitze eines Reserve-Fonds von ca. 80000 Thlr.,

empfiehlt sich zu Versicherungen aller Art. — Zur Ertheilung näherer Auskunft bereit, nimmt Aufträge entgegen
der Haupt-Agent **Eduard Dehne**,
Brühl Nr. 74.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin,

Grundcapital Zwei Millionen Thaler,

hält sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Meß-Waarenlager zu festen und billigen Prämien hiermit bestens empfohlen.
Leipzig den 21. September 1851.

Joh. Fr. Dehlschläger, General-Agent.
Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

Dresdner Journal.

Das **Dresdner Journal** erscheint vom 1. October an in größerem Format und mit neuen und vermehrten Redakten. Die politische Richtung desselben bleibt unverändert die bisherige, doch wird künftig die Besprechung der inländischen Angelegenheiten mehr in den Vordergrund treten.

Ämtliche Nachrichten und Erlasse der Regierung werden wie bisher durch das **Dresdner Journal** hier zuerst veröffentlicht und die Verhandlungen der bevorstehenden Ständeversammlung stets an demselben Tage mitgetheilt werden.

Für das Feuilleton sind jetzt neue namhafte Mitarbeiter gewonnen.
Der Preis beträgt vierteljährlich 1 1/4 Thaler und werden Bestellungen bei allen Postämtern des In- und Auslandes, so wie für Dresden bei der unterzeichneten Expedition und für Leipzig bei **Friedrich Brandstetter** angenommen.

Für Ankündigungen aller Art kann das **Dresdner Journal** seiner weiten Verbreitung wegen ganz besonders empfohlen werden; die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Zeile nur 1 Ngr.
Dresden, im September 1851.

Die Expedition des **Dresdner Journals**.

Montag den 29. September

früh 7 Uhr Anfang der Ziehung 5. Classe 40. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Eduard und Bertha Wehnerts Atelier für Daguerreotypie,

Burgstraße Nr. 8, im geheiligten Glasalon.

Von Amerika und England zurückgekehrt, zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an die Führung meines Ateliers wieder übernommen habe und somit meine geehrten Gönner ergebenst einlade.
Bertha Wehnert.

NB. Photographien an Papier und das Neueste an Glas (letzteres von dem Erfinder erlernt), werde ich nach vollständiger Einrichtung die Zeit für Aufnahmen bekannt machen.

Localveränderung.

Den Herren Einkäufern die ergeblichste Anzeige, daß von jetzt an **Leop. Keller Sohn** aus Oberstem bei Mainz in vergoldeten Viscontorien, neuen Genere, als: **Vendeloques, Boutons, Broches, Uhrketten** etc. etc. und

J. M. Seyffarth & Sohn aus Erfurt in lackirten Messingabgüssen, Compositionsblöcken etc. ihr Verkauflocal während den Messen an **Schlagstein**, **Geuliche** Nr. 8, vis à vis der Börse haben.

Local-Veränderung.
Das
Chale- und Nouveauté-Lager
von
Ch^s. Rosenthal & C^{ie}.
aus Paris
befindet sich jetzt am
Markt, Kaufhalle Nr. 10, 1 Tr. A.

Local-Veränderung.
A. Mossner,
Portefeuille- u. Ledergalanteriefabrikant
aus Berlin,
am Markt Nr. 11,
Neckerleins Haus 1 Treppe.

Wiener Hauben.

Der Verkauf derselben ist nicht, wie angezeigt, vor dem Grimma-
schen Thore links, sondern der neuen Budenordnung zufolge rechts
in der ersten Budenreihe, der Pauliner-Kirche vis à vis.

Steingut-Fabrik bei Nossen.

Da wir die Leipziger Messe nicht beziehen, auch das Probelager
bei den Herren Seidewitz & Schneek aufgehoben haben, so
machen wir Interessenten darauf aufmerksam, daß in
Leipzig Herr Louis Habenticht, Neumarkt Nr. 8,
Berlin: Carl Geint. Kleiner, Grimm. Straße,
Lager unseres Fabrikates haben und gefälligst Auskunft geben
werden.
Im September 1851. **Beyer & Co.**

Das concessionierte
Angermannsche Zahnpulver
und Tinctur wird fortwährend verkauft
großer Blumenberg, im Hofe links 3 Treppen.

Zahnschmerz helfe ich in kurzer Zeit. **Ed. Begannt,**
Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.

Die Firmaschreiberei von

C. Knotek,
Brühl Nr. 25,
stellt bei reeller und schnellster Bedienung die billigsten Preise.
Firmaschreiberei von **Dessy,** Katharinenstr. Nr. 16,
Hansens Haus.

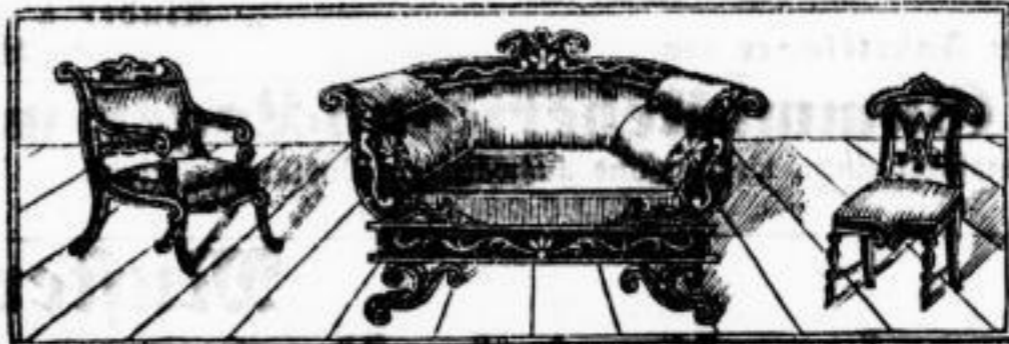
Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorzukommenden Farbe, so wie in
jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie
neu hergestellt. **Geschw. Röderka, sonst S. König,**
Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Alle Arten Weißwätherer, so wie roth Schürzen und
Zeichnen wird gut und billig geliefert bei
Pauline Frey, Hansstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Brillenbedürftigen beste Herren- und Damen-
brillen von 15-20/2, einzelne Gläser werden zu
5 1/2 passend eingezogen im optischen Institut von
Julius Habenticht, Schloßgasse Nr. 7.

Durch außerordentliche Umstände
bin ich jetzt in den Stand gesetzt, die
Chemischen Copirbücher,
um Brief und Copie zugleich und zwar ohne Feder und Dinte
zu schreiben, zu so billigen Preisen zu verkaufen, daß Nie-
mand mit mir zu concurriren vermag, wovon sich Jedermann
überzeugen kann. **Carl Groß, Kloßergasse Nr. 14,**
neben dem Hotel de Saxe.

P. S. Auch verkaufe ich das präparirte **Copir-Papier,** so
wie die nöthigen **Stifte** und **Chemischen farbigen Blätter**
einzelnen. Von Letzteren habe ich auch welche in ganz großem Zeich-
nen-Papier-Formate.



Polster-Möbels und Matratzen
aller Arten etc., gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt und ver-
kauft zu den billigsten Preisen
F. A. Krüger, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

*** A. W. Edel, Hainstr. Nr. 5,**
empfiehlt seinen verehrten Kunden und Abnehmern
sein reich assortirtes **Jagdgewehr-Lager,** eignes
Fabrikat mit insliegend franz. Röhren, Damaste jeder Qualität;
für guten Schuß und Solidität der Röhre wird garantirt. Auch
werden alle Aufträge in dies Fach schlagender Artikel aufs Promp-
teste und Schnellste befördert.

Von meinem Kurz-Waaren-Lager sind mir noch eine Partie
Billard-Bälle,
Meerscham-Pfeifenköpfe
Echt Ungar. Weichsel und
Spanische Rohrstücke
übrig geblieben, die ich um zu räumen unter Kostenpreis
verkaufe.
F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2, 2. Etage.

Reisefäcke und Damentaschen, eigener Fabrik,

von **Ernst Seiberlich, Stand Markt Nr. 11,**
Neckerleins Haus.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
**Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-
karten, Kränze, Devisen** aller Sorten, gepreßte Decken
zu Cartonagen etc. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.
Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Gebr. Colzman
aus Langenberg bei Ebersfeld.
Lager von schwarzseidenen Tüchern und
Stoffen eigener Fabrik
Reichstraße Nr. 41, 1. Etage.

Juwelen-, Gold-, Silber- und Uhren-Lager
von **L. Schlesinger**
aus Berlin, **Brühl Nr. 31, 1 Treppe hoch.**

Schwere changirte Seidenstoffe in grösster Farbauswahl
schwarze mailänd. Glanztaffete als Robe à 9 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 à 8 Thlr.
 Neumarkt Nr. 49, 1. Etage.

Das Neueste,

was von Ballkleidern, Gardinenstoffen und Stickereien, als: Mantillen, großen Tüchern, Schleiers, Chemisettes, Kragen, Negligéhauben etc. erschienen, ist bereits eingetroffen und empfehle ich alle diese Artikel en gros und en detail zu billigen Preisen.
 C. Farpalloni.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,

" Damen à 1 " 5 "

" Kinder à — " 22 $\frac{1}{2}$ "

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann,
 Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich Gainsstr. Nr. 4, 1. St.

Elserne feuerfeste Geld-, Documenten- und Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeier & Co. in Magdeburg,

welche sich gegen Einbruch und Feuersgefahr mehrfach bewährt haben, sind wie früher auch während dieser Messe aufgestellt im Hotel de Pologne.

Das Altenbacher Thon- u. Leipz. feine Eisenguss-Waarenlager

C. & G. Harkort

befindet sich während dieser Michaelismesse

auf dem Markte in der 13ten Budenreihe.

Die Band- und Besatzwaaren-Fabrik

von C. W. Siebel & Brinck in Elberfeld

empfiehlt zur Messe ihr reichhaltiges Lager in Besatzartikeln, als: Schlangenslitzen, Soutaches, Bordaloux, Bordures, Galons, Mantillenbänder, Einzug-Galons, Tresses u. s. w.

Markt Nr. 3, parterre.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen der Newark India Rubber Manufacturing Company in New-York befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

bei

R. Beinhauer aus Hamburg.

Joh. Carl Müller & Co., Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 26.

R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von
Londoner, Birminghamer u. Sheffielder Kurzwaaren, Stahlfedern, Gummischuhen, chinesischen Artikeln etc. etc.

J. H. Schmidt Söhne
Iserlöhn,
Petersstr. Nr. 1, 2. Etage.

H. Helmeke,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 42.

Scheube & Brehme,
Kattunfabrikanten
aus Zeitz,

haben ihr Meslocal
Nicolaistrasse, goldner Ring.

Rau & Comp.

aus
Göppingen.
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik
Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Silber & Herrmann

aus Erfurt,
Fabrik wollener und halbwollener Bänder, wollener Sticks, Strick- und Posamentirgarne, Drathwaaren, Fischbein und Rohe zu Damenputz, haben in dieser Messe ihren Stand wie bisher auf dem Markt, der Kaufhalle gegenüber.

Das Manufactur-Waarenlager
von

Adolph Victor

befindet sich während dieser Messe
Brühl Nr. 67, 1. Etage.

Die Porzellan-Malerei und Handlung
von

J. F. Ostwaldt

aus Berlin
hat zur bevorstehenden Messe ihren Stand Hauptmarkt, 3. Bundesreihe, unweit Steglitzens Hof, mit bemalten Gegenständen, als: Tassen, Kannen, Töpfe, Service, Fruchtkörbe etc. zu den billigsten Preisen.

Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von
Britannia = Metallwaaren

während dieser Messe bei
R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Reichhaltig assortirtes Lager

in
Belgischen & Französischen

$\frac{1}{4}$ Buckskins

in den Preisen von 24 à 60 gGr. pr. Stab. Elle

von
Eduard Rinck aus Eupen,
Hotel de Pologne, Entresol Nr. 191.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. aus Stuttgart
und

Nicol. Ott & Co. aus Schw.-Gmünd

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1/589, 2 Treppen.

Bolsius Erben aus Berlin,
Blumen- u. Feder-Fabrikanten,

empfehlen ihr Lager

feiner Blumen u. Federn,

während der Messe: Universitätsstrasse Nr. 1,
Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

Das
Seidenwaaren-Lager

von
Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,
2. Etage.

Spicharz & Nollenberger,

Lackirfabrikanten aus Offenbach a Main,

empfehlen zur bevorstehenden Messe lackirte Schuhfelle, Sattler- und genachte lackirte Kalbleder, Hinds- und Kopf-Schellen, lackirte gespaltene Schaffelle, gebogene Regenschirme in Leder, (sogenannte Volkaschirme), Gürtel in lackirtem Kalbleder, Summigürtel, Reisetaschen etc., alles in sehr schöner Qualität und zu den billigsten Preisen.

Ihr Lager befindet sich bei Herrn Albert Schmidt, Ritterplatz Nr. 18.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr. 1.
Gesell & Comp.	do. „ 45.
August Kayser	do. „ 42.
Joh. Kiehle	do. „ 16.
Rothacker & Comp.	do. „ 36.
Carl Gülich	do. „ 48.
Gschwindt & Comp.	do. „ 27.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik von F. Warm & Co. aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager.

Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkaufslocal oder Banco Berlin entgegengenommen.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten reichhaltiges Lager in den neuesten Buckskins und Paletotstoffen, in Tricots, Satins, Draps, Cachemires etc.

Hôtel de Pologne I. Etage, Zimmer Nr. 4.

v. Zwerger, Deffner & Weiss aus Ravensburg

beziehen die jetzige Leipziger Michaelismesse wieder mit einem Lager ihrer Stickereywaaren. Wohnung Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Raff, Einstein & Co. aus Göppingen in Württemberg

beziehen die diesmalige Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, bestehend in Bettbarchent, Bett-, Matrasen-, Möbel- und Gassen-Zwischenen, sowohl in Leinen, als auch in ganz Baumwolle.

Das Verkaufslocal befindet sich Brühl, Rauchwaarenhalle im Hofe links.

Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe,

empfehle sein zu dieser Messe mit den neuesten Gegenständen aufs Vollständigste assortirtes

franz. Galanterie- & Kurzwaaren-Lager

unter Aufsicherung billiger und reeller Bedienung.

Die Thonwaaren-Manufactur

VON

O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage

vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfehle alle Arten Thonwaaren naturoll und decorirt.

J. Breuer & Söhne, Westen-Fabrikanten

aus Wien,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von
Schafwollwesten.
Niederlage: Katharinenstrasse im Gewölbe Nr. 5.

Die Handschuhfabrik von Bonnevoie bei Luxemburg

bezieht die Leipziger Herbstmesse und empfiehlt ihr reich assortirtes
Lager von Glacé-Handschuhen.
Markt Nr. 11, 1. Etage.

C. Voss aus Berlin

empfehlen sich diese Messe mit allen Arten fertigen Pelzwaaren zu
billigen Preisen.
Halle'sche Straße Nr. 7, nahe am Brühl, im rothen Hufeisen.

Das Musterlager bemalter und vergoldeter Porzellane

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln
befindet sich
Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.
Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Die Gewehrfabrik

Fr. Jung & Söhne aus Suhl

haben jetzige Messe, wie seit vielen Jahren, ihr wieder gut sor-
tirtes Gewehrlager noch in Herrn Kederleins Hause am Markt
Nr. 11. Leipzig den 22. September 1851.

Das Lager unserer

Druck-Kattune

befindet sich diese Messe wie früher Katharinenstrasse
Nr. 13, 1. Etage.

Gebrüder Westhoff

aus Düsseldorf.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 55/579,
Sollers Hof, 3 Treppen.

F. A. Henniger & Schwabe aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager von Billardtuchen, ein-
seitig und doppelseitig, Drap de Russie, so wie
den neuesten Mustern in glatten, gestreiften und carrirten Bein-
weidenstoffen, feinsten Winterstoffen, feinen Doppel-
falmen und Singon.

Verkaufsort: Hotel de Sologne, 1. Etage (nicht
Entrée), Zimmer Nr. 8.



J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren,
Nippuhren, Cartels und Regulateurs.
Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Englische Feuerzeuge und Streichwachslichter en gros

zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

S. Wollenberg aus Berlin,

in Leipzig, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34 am Markt.

A. Lefort,

Nachfolger von Lefort & Vercken
aus Hamburg,

empfehlen sein Lager von

Buckskins, Satin laine und Nouveautés.

Lager bei Herrn Bergmann, Hainstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Neuigkeiten

für

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene Necessaire-Feuerzeuge, Schreibzeuge
mit sich selbst entzündenden Siegellampen, neue me-
chanische Cigarrenkästen, engl. Feuerzeuge, Nacht-
lampen, assortirtes Lager von Papier-mache-Fabrikaten,
zu Weihnachtsgeschenken geeignet, neueste englische und
französische Galanterie-Artikel in reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,

Grimm. Strasse Nr. 2.

J. A. Wellhöfer

aus Nürnberg

empfehlen sein vollständiges Lager von

Silberplattirwaaren

eigener Fabrik,

Petersstrasse No. 9, 2. Et.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
künstliche Blumen und Strohwaaren
en gros.

Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Jacob Windmüller

aus Hamburg,

Grimma'sche Strasse Nr. 1, vis à vis dem Nasch-
markt, über Auerbachs Keller,

Lager

feiner Spazierstöcke und Holzwaaren eigener Fabrik.

A. Bock & Cie.

aus Frankfurt a. M.

beziehen zum ersten Mal die Messe ein reiches Lager
in Steinpappe-Gegenständen eigener Fabrik und em-
pfehlen sich zu geneigten Aufträgen. Ihr Local befindet sich:
Hainstraße Nr. 2, 1. Etage.

Das alleinige Lager von verzierten Mantel- und Kamindösen aus der Fabrik von Jacob Raesen in Köln befindet sich für Sachsen und Schlesien in der

Merkant.-industr. Anstalt der Central-Galle.

Die Wachstuch-Fabrik von Johann Andreas Pohlentz,
Brühl Nr. 73, im Hofe 1 Treppe hoch, empfiehlt für diese Michaelis-Messe ihre Fabrikate zu besonders billigen Preisen.

Notiz für die Damenwelt.

Nr. 24. Grimma'sche Straße, Eingang neben der Conditorei des Herrn Dypenrieder, 24. bietet Eduard Daniel aus Berlin und Frankfurt den sehr geehrten Damen Leipzigs und Umgegend wiederum die Gelegenheit,

das Neueste

in Wintermänteln, Burns, Mäde- oder Propbet-Mänteln, Mantelets, Mantillen und Bisties, von den schwersten seidnen und wollenen Stoffen gefertigt, in großer Auswahl reell und billig zu kaufen.

Durch persönlich in Paris gemachte Einkäufe bin ich im Besitz der neuesten Façons und dadurch in den Stand gesetzt, allen Ansprüchen Genüge zu leisten.

Feine Tibet-Mäntel, volle 5 1/2 Ellen weit, sind in großer Auswahl zu billigen Preisen da. Wiederverkäufer erhalten eine besondere Berücksichtigung.

Silberwaarenfabrik u. Präge-Anstalt A. Guhse & Comp. aus Berlin
in Leipzig Reichsstrasse Nr. 17/197, 3 Treppen.

Verkauf eleganter Puppen en gros.

Das ich mit einem Sortiment von 1500 eleganten Puppen die hiesige Messe zum ersten Male beziehe, zeige ich hiermit ergebenst an. Die Puppen sind von verschiedener Größe, haben lederne Gelenkbälge und sind bis zur kleinsten Puppe zum Aus- und Anziehen, dabei höchst geschmackvoll mit den neuesten Stoffen bekleidet, so daß dergleichen auf hiesigem Plage wohl noch nicht gesehen wurden. Die Preise sind so billig gestellt, daß man bittet, sich selbst davon zu überzeugen. Das Lager befindet sich im Thomaskäfigchen Nr. 3, 1 Treppe hoch. **W. Grigolatti.**

Ein wohl assortirtes Lager sämtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Gewehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Plomdeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.
Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

Schmits & Holthaus aus Elberfeld.

Lager von Velours d'Utrecht, Damasten, Tischdecken und Chales,
Brühl Nr. 84, 1. Etage.

E. G. Zimmermann,
Fabrikant feiner Eisengusswaaren
aus Hanau und Frankfurt a. M.,

empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl in diesem Artikel sowohl in schwarz als auch bronziert nach meist eignen als auch französischen Modellen und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise, besonders für Engros-Einkäufer.

Mein Lager befindet sich in Auerbachs Hof, im 1. Stock, das Musterlager portiere, Bude Nr. 3 und 4.

Corsetts, Stoßhaarröcke, Steppdecken und Steppröcke empfiehlt diese Messe die Fabrik von G. Lottner aus Berlin in besserer Auswahl
Thomaskäfigchen Nr. 11, 1. Etage.

Das bestens assortirte Lager sächsischer Westensstoffe von

A. Layritz aus Ernstthal

bei Chemnitz
befindet sich von dieser Messe an Nicolaistraße Nr. 39, gegenüber Stadt-London.

J. Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Damhirsch.

Funke & Esselen aus Glauchau

haben ihr Lager halbseidener und halbwoollener Waaren von dieser Messe an
Peter Richters Hof Nr. 19.

Ferd. Pfefferkorn

aus Ernstthal
empfiehlt sein eigenes Fabrikat in Westensstoffen, sowohl in carrirt, wie in türkischen, neuer Dessins,
Nicolaistraße Nr. 5.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer Stahlfedern
soll für fremde Rechnung bestmöglichst verkauft werden
Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 266.) 23. September 1851.

Versteigerung.

Sonnabend am 27. d. Vormittags von 9 Uhr an versteigere ich im Hofe des Hauses Nr. 14 an der großen Windmühlenstraße eine Partie gut gehaltener Spiritusgefäße verschiedener Größe (2 bis 8 Eimer) in Holz- und Eisenband.

Advocat **Anschütz**, Notar.

David Salinger aus Gallies

empfehlte beste graue und blau melirte Tuche Hainstraße im goldnen und blauen Stern.

Die Tapfserie-Manufactur
von

C. Sauz, Petersstraße Nr. 6,

empfehlte ein reich assortirtes Lager von Stickereien, Perl-, Häkel- und Filetarbeiten.

Offerte.

Ein lediger Mann in den 40er Jahren, der bisher als Lehrer fungirt, der aber zur Zeit seine Functionen als Lehrer niedergelegt und der einige theoretische Kenntniß in der Photographie und Daguerreotypie hat, erbietet sich, in einem Atelier der Photographie und Daguerreotypie, und zwar, da er schon ein jährliches Einkommen hat, gegen einen niedrigen Gehalt mitzuarbeiten. Desfallsige Adressen mit Angabe der speciellen Bedingungen werden erbeten unter T. F. G. poste restante Halle a/S.

Das concess. Personal-Bersorgungs-Comptoir von **Julius Rüssel**, Lurgensteins Garten Nr. 7, welches sich seit seines 5jährigen Bestehens eines soliden Rufes zu erfreuen hat, überweist kostenfrei auserlesene, gut empfohlene Leute, welche in Oekonomie, Handlungen und Fabriken Stellen suchen; ferner Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehülffinnen, Directricen, Quarbeiterinnen, Verkäuferinnen u. A. m.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Seidenwaaren-Geschäft on gros gelernt, mit Lager- und Comptoir-Arbeiten vertraut und mit gutem Zeugniß versehen ist, sucht zum sofortigen Antritt ein Engagement als Commis, am Plage oder auswärts.

Gütige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre L. S. niederlegen zu wollen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sucht ein unverheiratheter Mann einen Posten als Hausmann oder Markthelfer; selbiger war 12 Jahre in einem Geschäft, besitzt die besten Atteste und wird von seinem Principal bestens empfohlen. Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre Adresse beim Hausmann der gold. Gule, Brühl, abzugeben.

Ein junger Mann, der auswärts als Markthelfer diente, im Paden bewandert und militairfrei ist, sucht ein ähnliches Unterkommen; derselbe schreibt gut, hat gute Atteste und bittet darauf reflectirende Herren, ihre Adresse bei Herrn **Seifert**, Obstmarkt Nr. 2 abzugeben.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Messhelfer. Daraus Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen bei Hrn. Kaufmann **S. A. Bauer**, Grimm. Straße abzugeben.

Zuverlässige Messhelfer weiß nach

Julius Rüssel, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Posten als Messkellner oder Messmarkthelfer für diese und folgende Messen. Zu erfragen im Helgoländer Keller Reichstraße Nr. 1.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Messposten. Anmeldungen, G. S. bezeichnet, übernimmt **F. Whistling**, Neumarkt Nr. 5, eine Treppe.

Bei einer einzelnen Dame

wünscht ein Vater seine Tochter, 17 Jahre alt, von sanftem Charakter, bescheiden, weiblicher Arbeiten, auch des Französischen und Englischen kundig, als Gesellschafterin unterzubringen. Adressen beliebe man unter J. E. R. 16 poste restante Leipzig abzugeben.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe **Weißner**.

Eine gebildete Frau in gesetzten Jahren, nicht von hier, wünscht so bald als möglich als Wirthschafterin bei einer einzelnen Dame oder Herrn, oder auch so bei einer kinderlosen anständigen Familie conditionirt zu sein, indem sie auch die besten Zeugnisse nachweisen kann. Zu erfragen bei Herrn **Sablich** im Brühl Nr. 61, 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes, in allen feinen weiblichen Arbeiten wohl bewandertes Mädchen sucht bei einer guten Herrschaft Dienst als Jungemagd. Gefällige Adressen bei Mad. **Barth**, Grimma'sche Straße, vis à vis dem Naschmarkt, niederzulegen.

Ein junges Mädchen von 20 Jahren, von auswärts, sucht einen Dienst; dieselbe ist bewandert im Nähen, Schneidern, so wie auch in häuslicher Arbeit; sie würde sich auch der Arbeit bei Kindern gern unterziehen. Alles Nähere bei **C. Weil**, Restaurateur.

Ein junges anständiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, im Nähen und Platten, so wie auch in den andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man niederzulegen bei Hrn. **C. Sammerschmid**, Hall. Str. Nr. 6.

Gesucht wird von einem jungen starken Mädchen ein Dienst, selbige unterzieht sich jeder Arbeit. Näheres Poststraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und gute Atteste aufzuweisen hat, zum 1. Octbr. ein Dienst. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Ein gesetztes Frauenzimmer sucht im Wäscheausbessern in Familien Beschäftigung. Zu erfragen Hall. Gäßchen Nr. 10, 3 Tr.

Eine gute Köchin von auswärts, welche sehr gute Zeugnisse hat, sucht hier als Köchin eine Stelle. Näheres Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen

Poststraße Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst. Näheres bei der Herrschaft **Lauchaer** Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Messlogis-Gesuch.

Eine Stube mit Cabinet, **Sonnenseite**, wird für die Messe gesucht. Dieselbe darf nicht zu entfernt von der Messgegend sein. Adressen mit Angabe des Preises Reichstraße Nr. 40, eine Treppe hoch.

Messlogis = Gesuch.

Eine große geräumige Stube mit Cabinet, in der Grimma'schen Straße oder deren Nähe, **Bel-Etage** belegen, wird zur nächsten Jubilate- und folgende Messen gesucht und desfallsige Adressen in der Expedition d. Bl. unter B. E. erbeten.

Gesucht wird den 1. October ein kleines freundliches Logis von ein paar ruhigen Leuten, Stube und Kammer, 24-32 Thlr. Ahr. unter F. G. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu mietben gesucht wird sogleich von einem jungen Mädchen ein möbliertes Stübchen mit Bett bei anständigen Leuten. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. niederzulegen.

Zu mietben gesucht wird ein Parterre-Lokal in oder außer der Stadt. Näheres Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zu Weihnachten von zwei einzelnen Leuten ein mittleres Familienlogis, sei es in der Stadt oder Vorstadt. Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Stube mit separatem Eingang wird von einem einzelnen Herrn sofort oder zum 1. October zu mietben gesucht. Adressen beliebe man gefälligst Goldhahngäßchen Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Eine kinderlose Familie, Beamter, sucht eine anständige Wohnung in der Vorstadt zu dem Preise von 50—60 Thlr., gegen Weihnachten zu beziehen. Es werden 3 Zimmer mit häuslichem Zubehör in erhöhtem Parterre oder 1. Etage gesucht. Adressen bittet man Petersstrasse Nr. 28, 3 Treppen abzugeben.

Gesucht wird sogleich von ein paar soliden Frauenspersonen eine Stube mit Kammer in der innern Vorstadt. Gültige Adressen möchte man Hainstraße Nr. 1 im Keller niederlegen.

In der Hainstraße wird ein Parterre-Lokal mittlerer Größe für die beiden Hauptmessen auf längere Zeit zu mietben gesucht.

Offerten werden unter der Adresse J. L. Hainstr. Nr. 20/209, 3. Etage entgegengenommen.

Eine mittlere Stube nebst Schlafbehältnis wird zu mietben gesucht. Adressen abzugeben in Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Ein kleines Gewölbe wird zu mietben gesucht, welches sogleich bezogen werden kann, Burgstraße Nr. 6, parterre.

Ein möbliertes Stübchen mit Bett wird sofort zu mietben gesucht. Adressen sub H. 25 bittet man im Café Döderlein, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst Zubehör, in der Vorstadt, wird sofort zu mietben gesucht, und Nachricht davon in der Binderschen Leihbibliothek, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, erbeten.

Zwei Buden

in der Nähe des Marktes und in sehr guter Lage sind sofort zu vermietben. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 1, im Gewölbe über Auerbachs Keller.

Mess-Vermietbung.

Ein großes helles Zimmer Katharinenstraße Nr. 7 zwei Treppen. Näheres daselbst.

Messvermietbung:

Eine Erkerstube nebst Schlafkammer Hainstraße Nr. 4, zwei Treppen hoch.

Mess-Gewölbe = Vermietbung.

Ein mittleres Gewölbe, ganz nahe am Markt, ein Hausstand mit verschlossenem Regal und ein Logis, alles in einem Hause, sind zu vermietben durch

Moritz Richter im Barfußgäßchen Nr. 10.

Messvermietbung.

Für jetzige und folgende Messen sind 2 freundliche Stuben, für Einkäufer passend, zu vermietben neue Straße Nr. 8, 1. Etage.

Messvermietbung. Ein 2fenstriges Zimmer mit freundlicher Aussicht ist für die Dauer dieser Messe zu vermietben Königsstraße Nr. 2, Hintergebäude 1 Treppe.

Messvermietbung.

Reichsstraße Nr. 11, 3 Treppen ein freundliches Zimmer.

Messvermietbung.

Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen, sind Zimmer zu vermietben.

Messvermietbung. Große Fleischergasse Nr. 6, 3. Etage vorn heraus, zwei große Stuben mit oder ohne Schlafcabinet.

Messvermietbung.

Ein Zimmer vorn heraus, vis à vis Ross Hof, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Messvermietbung.

Eckhaus im Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage sind mehrere schön ausmöblierte Zimmer billig zu vermietben.

Messvermietbung. Eine Stube mit einem oder zwei Betten Neutkirchhof Nr. 31, 2. Etage.

Messvermietbung. Zwei Zimmer vorn heraus sind Hainstraße (Lederhof) Nr. 25 zu vermietben.

Messvermietbung. Zwei Stuben mit Alkoven sind zu vermietben Neutkirchhof Nr. 14, 2 Treppen.

Messvermietbung. Eine schöne große möblierte Stube mit Betten ist für diese und folgende Messen zu vermietben bei dem Gewehrfabrikant A. Edel, Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal links 1. Etage.

Messvermietbung. 2 Stuben, jede mit 2 Betten, Petersstraße 1 Tr., nahe am Markt. Zu erfragen im Helgoländer Keller.

Nr. 31 Grimm. Straße, 1. Etage.

Die Hälfte eines hellen Messlocals nebst Cabinet ist sofort zu vermietben.

Vermietbung.

In der Hattischen Straße Nr. 6 ist die 1. Etage, worin sich bis jetzt das Schweinsche Café befand, von nächste Ostern an zu vermietben. Bei der in wie außer der Messe höchst günstigen Lage und den bedeutenden Räumlichkeiten ist das Local besonders für ein Engros-Geschäft geeignet. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Spahn & Schimmel.

Vermietbung.

In der schönsten Lage der Grimma'schen Straße ist für diese Messe eine Bude zu vermietben. Alles Nähere bei Franz Herbig, Schirmfabrik, Grimm. Str. 36 im Gewölbe.

Zwei große geräumige Gewölbe in der Klosterstraße so wie 1ste Etage mit Kasse und verschiedene Niederlagen in einem der frequentesten Durchgänge am Markt sind für die Messe oder auf mehrere Jahre preiswürdig zu vermietben. Näheres im Gewölbe Markt Nr. 11.

Zu vermietben ist eine freundliche Stube ohne Möbel Erdmannsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermietben ist sogleich eine Stube mit Alkoven ohne Möbel Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermietben ist von Ostern 1852 ab ein Theil der dritten Etage im Ischermann'schen Hause für den jährlichen Mietzins von 300 Thlr., und das Nähere daselbst bei den Besitzern zu erfahren.

Zu vermietben sind an Herren zwei möblierte Stuben nebst Kammern mit separatem Eingang Querstr. Nr. 22, 1. Et. rechts.

Zu vermietben sind zwei Stuben während der Messe kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermietben ist ein Hausstand für die Messen, so wie für das ganze Jahr.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Zu vermietben ist eine freundliche möblierte Stube an Herrn in der 4. Etage Thomagäßchen Nr. 8.

Zu vermietben ist nahe am Königsplatz eine freundlich möblierte Stube große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 2 Tr.

Zu vermietben ist eine freundlich möblierte Stube, vorn heraus 2 Tr., Ecke der Stollen- und Friedrichsstraße Nr. 39, 1. B.

Zu vermietben ist eine hellobare Stube für einen oder zwei Herrn Lauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Messlogis ist sofort zu vermietben Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Zu vermietben ist eine möblierte Stube mit sehr schöner Aussicht Königsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube nebst Schlaf-cabinet **Michels Garten**, **Mittelgebäude Nr. 2, 4. Etage links.**

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube während der Messe in der Kaufhalle am Markte, Treppe B., 1. Etage.

Ein Verkaufslocal mit Regalen, Ladentischen und Pultern, 1 Tr. hoch, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen, so wie eine Niederlage parkette und ein Hausstand. Das Nähere Neumarkt, kleine Feuerkugel, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, ist von jetzt an zu vermieten. Dasselbst sind zu verkaufen: 1 Bücherschrank von Mahagoni, werthvolle Bücher, gute Saccen, Cereen nebst Wischbeckenfenstern, Burgstr. 23, 2 Tr.

Markt Nr. 11, 1 Treppe ist für die Dauer der Messe ein gut eingerichtetes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei Stuben und Schlafkammer mit sehr freundlicher Aussicht, einzeln oder zusammen, meßfrei, sind billig zu vermieten **Münnigasse Nr. 19, 3 Treppen.**

Ein sehr freundliches möblirtes und heizbares Stübchen nebst Hauschlüssel ist mit oder ohne Bett an eine anständige Person zu vermieten **Erdmannsstraße Nr. 2, Seitengebäude 3 Treppen links.**

Zwei freundliche Schlafstellen für ledige Herren sind offen **Burgstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe hoch bei Herrn Serbe.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube **Antonstraße Nr. 16, 2 Treppen links.**

Zu vermieten ist ein gutes tafelförmiges Pianoforte **Königsplatz Nr. 3, blaues Roß beim Instrumentmacher Braun.**

Zu vermieten sind einige Gebett Betten große **Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen rechts.**

Vorläufige Anzeige.

Prinz und Prinzessin Colibri,

die kleinsten jetzt lebenden Menschen, männlichen und weiblichen Geschlechts, welche bereits auf den Theatern in **New-York, London und Paris** mit ihrer liliputanischen Equipage die größte Bewunderung erregten, werden zur nächsten Messe nebst ameri-kanischer Gesellschaft sich hier sehen lassen. — Das Nähere wird später bekannt gemacht.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen** bei Concertmusik **Mittags und Abends à la carte** gespeist. Die **table d'hôte** beginnt **präcis 1 Uhr.**

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.



Schützenhaus.

Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gas-beleuchtung im

grossen Saale des Schützenhauses

EXTRA-CONCERT vom Stadtmusikchor

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Riede.**

Unter den aufzuführenden Musikstücken befinden sich: Die Overturen zu **Les noces** von **Auber**; zu **Oberon** von **C. W. v. Weber**; zu **Zampa** von **Herold**; **1tes Finale a. d. Op. Martha** von **Flotow**; **Chor und Cavatine aus Norma** von **Bellini**; die **Osmanen**, **Walzer** von **Banner**; **norddeutsche Weisen** von **Sung**; **L'Assaut, grand galop militaire** von **C. Vog.**

Das Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr.



Die italien. Waaren- und Weinhandlung im Hotel de Saxe

empfiehlt zum Frühstück und jeder Tageszeit die besten Weine und feinsten Delikatessen zum billigsten Preise.

Noch ist zu bemerken, daß der Gesellschaftsalon ganz auf neapolitanische Art decorirt und zur Unterhaltung bequem eingerichtet ist.

Moris Rosenkranz.



Hôtel de Saxe.

Ich empfehle für die Dauer der Messe meinen **Mittagstisch à la carte**, à Port. 6 Ngr. **Vorzügliches Nürnberger Bier**, à Köpfchen 15 Pf. **W. Köpfiger.**

Restauration zum Burgkeller.

Während der Messe wird bei mir täglich **Mittags und Abends**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der **große Unions-Saal** nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes **Concert** stattfindet, wofür nur 2 1/2 Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.
NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene **Bierhalle**, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. **G. C. Neusch.**

Weils rheinische Restauration.

Von heute an und während der Dauer der Messe **table d'hôte à Couvert 7 1/2 Ngr.**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist werden kann.

Nicolaistraße 11. Restauration von Franz Klöpfch, Nicolaistraße 11.
Einen guten Mittagstisch **à la carte** von punct 1/2 12 Uhr an, ein ausgezeichnetes Glas Culmbacher, so wie sächsisches Lagerbier, gute und billige Weine empfiehlt **Der Obige.**

Von heute an und während der Messe

wird bei mir Mittags und Abends **à la carte** gespeist. **G. W. Voigt, Neutrichhof Nr. 41.**

In der Restauration von **A. Brauer, Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage**, wird zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von heute an Mittags und Abends **à la carte** gespeist wird.
Leipzig am 23. September. Adolph Keil am Neumarkt.

Restauration zum goldnen Ring, Nicolaistraße Nr. 38.

Von heute an und während der Dauer der Messe wird zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist. **W. F. Kühndorf.**

Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Von heute an wird bei mir Mittags und Abends warm gespeist, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks und Cotelettes und verschiedene andere Speisen. Zugleich empfehle ich mein Schleizer Felsenkeller-Lager- und Löbnitzer Bitterbier, wozu ergebenst einladet **NB. Heute Speckkuchen. J. S. Stockmann.**

Restauration zur gr. Feuerfugel, **Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei zc. Mein bayerisches Bier ist ganz vorzüglich. **G. A. Mey.**

In der Döllnitzer Gosenstube, **Petersstraße Nr. 22**, ist die Gose und das bayerische Bier fein.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 23. Sept.

Großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Louis Poble.**

GAMBRINUS,

Nitterstraße Nr. 45.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch Mittags und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit bei mir **à la carte** gespeist wird. Durch ein gutes Töpfchen acht Nürnberger, so wie sächsisches Lagerbier und eine ziemlich Auswahl warmer, so wie kalter Speisen hoffe ich mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben. **Wittwe Schwabe.**

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und Abends **à la carte** gespeist, wobei ich mit vorzüglichem bayerischen Bier, à Töpfchen 15 Pf., aufwarte. **G. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

Selgoländer Keller

ladet heute Mittag zu Schweinskeule mit Klößen und saurem Rinderbraten, so wie zu einem guten Glas Wein ergebenst ein.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei **Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.**



Heute Schlachtfest

bei **Carl August Müller,**
große Fleischergasse Nr. 26/291.

Restauration zum Wintergarten.
Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abds. frische Würst.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Gottl. Apitzsch, Königsplatz, Fortuna!**
NB. Dabei empfehle ich ein gutes Töpfchen altes Lagerbier.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei **G. J. Schüge, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Verloren wurde am 16. d. M. Abends zwischen 8 und 9 Uhr vom Floßplatz bis in die Johannisgasse ein Geburtschein nebst daran befindlichem Militärfreischein, auf Johann Christian Theodor Walther aus Leipzig ausgestellt. Der Finder wird dringend ersucht, denselben gegen gute Belohnung abzugeben im Lederhof, Hainstraße Nr. 25 beim Schneidermeister **Räpfer.**

Verloren wurde am 22. d. zwischen 12—1 Uhr eine goldene Broche beim Aussteigen aus einem Fiacre am Ende der Gerbergasse. Gegen Belohnung abzugeben **Rudolphstraße Nr. 1** im Hofe rechts parterre.

Verloren wurde in der Universitätsstraße von einem armen Lehrling der 4. Band des Romans 1812 von Reiffab. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Schmidtschen Leihbibliothek abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der Gegend des Königsplatzes ein schwarzseidener Regenschirm. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung beim Hausmann im Theatergebäude abzugeben.

Verloren wurde ein Pappkästchen mit buntem Glasdeckel, enthaltend:

1 goldne Broche mit dergl. Damenuhrkette, 1 dergl. Broche mit Gemälde, 1 dergl. Broche mit dazu passenden Boutons, 1 Paar Corallen-Ohringe mit Gehänge und mehrere Kleinigkeiten. — Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen fünf Thaler Belohnung im Locale von Gebr. Benner abzugeben.

Verloren wurde am 21. d. M. vom Hotel de Baviere aus bis an die Windmühlenstraße ein rothgrundiges, grau u. schwarzlich gemustertes, wahrscheinlich F. H. gezeichnetes seidenes Taschentuch. Der Finder erhält bei Abgabe desselben in der Dresdner Straße Nr. 36, 1. Etage Dank und angemessene Belohnung.

Liegen gelassen wurden Markt Nr. 14 im Durchgang vier französische Bücher, die man gegen angemessene Belohnung an den Hausmann abzugeben bittet.

Am Schlusse des Sonntags-Frühgottesdienstes der Nicolaiskirche wurde einem Dienstmädchen ein schwarzer Cambrai-Regenschirm mit weißer Knochenknuppe wahrscheinlich von einer Andern entwendet. Sollte einer Herrschaft derselbe aufstoßen, so wird sie dringend um Uebersendung nach an der Pleiße Nr. 9 parterre gebeten.

Vergangenen Sonnabend Vormittags wurde im Gewölbe des Herrn **Sustav Stechner** ein schwarzseidener Regenschirm, mit einem Knopf von Carlstädter Strudel versehen, vertauscht, und wird hiermit freundlichst gebeten, denselben ebendasselbst wieder abzugeben.

Der Finder eines am Morgen des 22. September verlorenen blauseligen Geldbeutels mit Perlmutterringen wird gebeten, denselben gegen dessen Inhalt, einen Thaler, als Belohnung im Paulinum 4 Treppen hoch zurückzugeben.

Dritte Anfrage. — Letzte Bitte!

Ein arbeitsamer Familienvater sucht zur Erhaltung seines Geschäftes und Familienwohles ein kleines Capital auf kurze Zeit, worüber genügende Sicherstellung gegeben wird. Nur schnelle Hilfe kann vor Untergang retten. Näheres unter Z—A. poste restante Leipzig.

Anfrage von 1000. Saxonia. 1000. Warum holt der Herr, welcher unterm 6. Septbr. (im Siegel die Buchstaben F. B.) von hier aus an vorkommende Adresse schrieb, nicht die Antwort ab, welche seit 7. Sept. auf der Stadtpost liegt?

Fortgesetzter Appell an die Oeffentlichkeit in Sachen J. Jacobson in Leipzig.

Nachdem ich in der Beilage zu Nr. 152 d. Bl. die Firma **J. Jacobson** vergebens aufgefordert: mit mir auf dem Grunde förmlichen Uebereinkommens abzurechnen, drohte ihr Bevollmächtigter, Herr **Advocat Raim**, in Nr. 154 d. Bl. mit gesetzlichen Rechtsschritten dagegen, auf die ich mich umsonst gefreut habe, — und ich erließ nun den angekündigten erklärenden Appell an die Oeffentlichkeit in der Beilage d. Bl. Nr. 157, weil **Jacobson** mir am 2. Januar 1851 gesagt:

Wir geben niemals zu, daß Sie unsere Lächerpaquete aufmachen, um deren inneren Zustand zu untersuchen, — wir geben nie eine Vergütung auf fehlerhafte Lächer, wenn Sie aber fehlerhafte Lächer finden, so legen Sie sie je zu 7 Stück zusammen, wir geben Ihnen dann ein frisches Paq. —

Da ich nur unter dieser hervorgehobenen Bedingung kaufte und zahlte, so glaube ich, daß **J. J. Jacobson** zum Umtausch der ihm übersandten Lächer verpflichtet ist, so lange man ihn für einen rechtlichen Mann hält, der sein gegebenes Versprechen erfüllt. —

Indes trat Herr **Advocat Raim** und die Chefs jenes Hauses, wie bekannt, eine Badereise an; ich hielt es daher für sicherer,

meine Lächer, deren Umtausch ich zwei Monate vergebens von der Rechtlichkeit des Herrn **Jacobson** erwartet hatte, unter Vorbehalt einer Entschädigung abzuholen, habe ihn zu dieser ihm berechneten Entschädigung unterm 5. August brieflich aufgefordert, und fordere ihn nunmehr hierdurch öffentlich zur Zahlung dieser Entschädigung auf, denn da ich ihn immer noch für einen rechtlichen Mann halte, so wird er eine Entschädigung nicht verweigern, die auf seinen eigenen Propositionen ruht, es aber nicht zu verlangen ist, daß ich die Lächer länger in seinen Händen ließ, nachdem ich zwei Monate vergeblich auf deren Umtausch gewartet hatte.

Ich werde diese Aufforderung so lange wiederholen, bis ich befriedigt oder ich Herrn **Jacobson** noch für einen rechtlichen Mann halte.

Weimar, den 20. September 1851. **C. B. Münderloh.**

Vorläufige Erwiderung des Aufsatzes über das Johannis-Hospital.

Ein Unberufener hat sich angemacht, die Beföstigung als die beste anzupreisen, was eine große Unwahrheit ist, wie deren dieser Aufsatz noch viele enthält, was die mehresten Incorporirten bezeugen, deren Namen in der Expedition d. Bl. zu finden sind.

Das Tageblatt ist doch wahrhaftig nicht der Ort, wo ich Rechenschaft zu geben habe, wer meinen Hund füttert! Uebrigens hüte sich der zudringliche Frager! Man kennt ihn. **S..**

Henri. Ich erwarte Dich. A.

D.....n. Haben Sie meinen freundlichen Brief vom 21. d. M. erhalten?

Es ist besorgt.

S. a. O.

Herrn Corporal **S...f** gratulirt zu seinem heutigen 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen **S. R.**

Herzlichen Dank dem hochwürdigem Herrn **P. Bellermann** für seine am Kirchweihfeste gehaltene Gastpredigt. **Viele Zuhörer.**

Augustea. Die Mitglieder der Leipziger Schachgesellschaft werden, Behufs wichtiger Berathung, um zahlreichen Besuch der heutigen Versammlung dringend gebeten.

Zu den bevorstehenden Festtagen sind die Einladungskarten für den deutsch-israelitischen Gottesdienst bei dem Hrn. **Meyer Magnus**, in Firma **Jacob Abr. Meyer & Comp.**, Katharinenstraße Nr. 16, 1. Etage zu haben. Leipzig, September 1851. **Der Vorstand.**

Innigsten Dank für die schwere, aber glückliche Entbindung meiner Tochter von ein paar gesunden Zwillingen dem Herrn Doctor **Sammer** und der Frau Hebamme **Berg**. **Christiane Voigt.**

Vermählungs-Anzeige.

Sustav Loesch,
Fanny Loesch geb. **Saase.**

Klitschen und Leipzig, den 22. September 1851.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Bertha** geb. **Oberländer**, von einem Knaben zeige ich hierdurch ergebenst an. Leipzig, 21. September 1851. **Louis Joessel.**

Am 21. d. M. Vormittags 1/2 9 Uhr entschlief nach längern Leiden unser guter Gatte und Vater, **Serhard Wilhelm Zelge**, Schuhmachermeister, in seinem bereits vollendeten 54. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid, so wie allen Denen herzlichsten Dank, welche dem Entschlafenen in seiner Krankheit Beistand leisteten. Leipzig, den 21. Sept. 1851.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach kurzem aber schweren Krankenlager verschied gestern Abend um 10 Uhr mein innigst geliebter Sohn **Robert** im Alter von 14 1/2 Jahren. Dies meinen Verwandten und Freunden zur Nachricht und bittet um stilles Beileid

Julie verw. **Leutnant Bauer-Sellmann**
nebst drei Geschwistern.

Leipzig, den 22. September 1851.

gestern Nacht 12 Uhr verschied nach kurzen Leiden Herr Hermann Bredtschneider aus Raumburg a/S., während des Zeitraums von 12 Jahren ein treuer Mitarbeiter in unserm Hause. Von strengster Rechtlichkeit, unermüdet in Erfüllung seiner Pflichten, betrauern wir innig den Verlust eines Mannes, welcher durch seine vorzüglichen Eigenschaften sich für immer eine ehrenvolle Stelle in unserm Andenken gesichert hat.

Leipzig, d. 22. Septbr. 1851. Johann Simon Erben.

Verfolgt von harten Schicksalsschlägen trifft mich von neuem der herbeste Schmerz! Mein einziges geliebtes Kind, meine gute freundliche Eugenie, folgte heute an den Folgen des Scharlachs nach 4tägigem Krankenlager in dem Alter von 7 Jahren ihrer vor wenigen Monaten vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit nach. Diese traurige Anzeige Verwandten und Freunden vom tiefbetrübten Vater. Leipzig, am 21. September 1851.

Worik Schörner und Familie.

Meute Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der Reithahn neben dem Theater,

eröffnet von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr, wozu ergebenst einladen

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Missions-Anzeige.

Der Vorstand des evangelisch-lutherischen Zweig-Missionsvereins für Leipzig und Umgegend ladet die Freunde evangelischer Mission zu dem von ihm Donnerstag den 25. d. M. veranstalteten

Missionsfest zu Rötha

ein. Der Gottesdienst beginnt 1/2 10 Uhr. Die Predigt hat Hr. Pastor Ahlfeld, den Bericht Hr. Cand. Bräp, das Gebet Hr. Pastor Hoffmann aus Flöberg übernommen. Nachmittags 2 Uhr findet eine Besprechung über Angelegenheiten der Mission im dortigen Rathhaussaale statt.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Mittwoch: Kohlschl mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Alt, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.
 Adt, Fabr. v. Ensheim, gr. Fleischergasse 3.
 Aschenbach, Leberh. v. Siegen, Ritterstraße 35.
 Numann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kranheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
 Aken, Kfm. v. Rammig, Palmbaum.
 Kronstein, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 48.
 Barm, Kfm. v. Flensburg, gr. Blumenberg.
 Buch, Kfm. v. Petersburg, Stadt Berlin.
 Becker, Gerber v. Mühlhausen, und
 Bender, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 40.
 Burth, Kfm. v. Luxemburg, und
 Bobrowski, Kfm. v. Bukarest, S. de Baviere.
 Becker, Kfm. v. Berlin,
 Bentzel, und
 Budeck, Fräul. v. London, und
 v. Biljingsleben, Prem.-Leutnant v. Merseburg,
 Hotel de Pologne.
 Biedermann, und
 Beck, Gerber v. Schmalkalden, Ritterstraße 10.
 v. Borries, Part. v. Lübeck,
 Bigg, Rent. v. London, und
 Bakin, Kfm. v. Oldenburg, Hotel de Baviere.
 Buschmann, Fabr. v. St. Vith, Ritterstr. 27.
 Benvenisti, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Bierling, Gerber v. Dresden, Ritterstraße 21.
 Budeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Bemmiobny, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Berger, Juw. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Benedict, Leberh. v. Lichtenstadt, und
 Brandeis, Leberh. v. Prag, Brühl 70.
 Barth, Def. v. Bamberg, Hotel de Prusse.
 Becker, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
 Bozzy, Kapitän v. Mexiko, Hotel de Russie.
 Brühl, Kfm. v. Bamberg, Brühl 34.
 Böttiger, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.
 Bades, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 1.
 Benda, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 44.
 Busse, Kfm. v. Salzwedel.
 Biruntomig, Arzt v. Warschau,
 Bernach, Kfm. v. Berlin, und
 Bremer, Kfm. v. Lriek, Palmbaum.
 Bauermeister, Fabr. v. Reuhaldensleben, Neum. 10.
 Bettmann, Kfm. v. Soest, Reichstraße 5.
 Becker, Kfm. v. Wörtingen, Universitätsstr. 5.
 Brady, Kfm. v. Riga, und
 Behrend, Kfm. v. Gremmen, und
 Borchart, und
 Blumenthal, Kauf. v. Berlin, Stadt Wien.
 Behrendt, Kfm. v. Dirschau, Reichstraße 16.
 Börner, Fabr. v. Penig, Nicolaisstraße 17.
 Black, Kfm. v. Halberstadt, Hall. Gäßchen 12.</p> | <p>Wellenderer Part. v. London, und
 Bogen, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.
 Badt, Juw. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Bärlin, Kfm. v. Oberlangensadt, Brühl 59.
 Beckert, Kfm. v. Zittau, neue Straße 1.
 Bod, Tuchm. v. Lützenwalde, gr. Fleischergasse 20.
 Bruggisser, Fabr. v. Wohlen, Thomasgäßch. 7.
 Beck, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Bräuninghaus, Kfm. v. Randerath, gr. Blumenb.
 Behrens, Frau v. Dresden,
 Bredtschneider, Uhrm. v. Berlin, und
 Beck, Def., und
 Bornmüller, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
 Cohn Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Cohnstädt, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.
 Casper, Kfm. v. Stavenshagen, Hall. Str. 13.
 v. Celicester, Autobef. von Warschau, Hot. l de
 Russe.
 Cruziger, Justizrath v. Altenburg, S. de Po
 Calame, Uhrenhdir. v. Chaur de fonds, Reichstr. 52.
 Cohn, Kfm. v. Zembelburg, Brühl 51.
 Clausniger, Kfm. v. Döbeln, Stadt Dresden.
 Cörs, Gerber v. Prüm, Ritterstraße 16.
 Grammer, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bay.
 Danziger, Kfm. v. Myslowitz, Diezes S. garni.
 Dießl, Wundarzt v. Franzensbad, und
 David, Kfm. v. Wesel, Hotel de Russe.
 Dinklage, Fel. v. Oldenburg, und
 Delinger, Kfm. v. Stockmar, S. de Baviere.
 Dantowit, Kfm. v. Bamberg, Rosenfranz.
 Dollinger, Kfm. v. Eibfeld, Kranich.
 Diesel, Kfm. v. Pösnitz, Stadt Gotha.
 Devereux, Kfm. v. Berlin, und
 Dissack, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Dreschner, Kfm. v. Gultschin, Brühl 34.
 Du Bois, Kfm. v. Hirschberg, Palmbaum.
 Dietsch, Fabr. v. Waltershausen, und
 Dinkler, Fabr. v. Ilmenau, Ritterstraße 10.
 Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, S. de Pologne.
 Döring, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fischg. 20.
 Degkwich, Fabr. v. Ronneburg, Brühl 69.
 Dieze, Fabr. v. Glauchau, Quersstraße 17.
 Deffner, Kfm. v. Ravensburg, gr. Blumenberg.
 Ernst, Fabr. v. Langenbickau, Brühl 63.
 Emanuel, Kfm. v. Herlohn, und
 Ehrlich, Kfm. v. Burgreppach, Stadt Gotha.
 Erbschloe, Kfm. v. Reibert, Grimm. Str. 1.
 Erfurth, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fischg. 20.
 Oberhard, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Ebner, Kfm. v. Peltz, Brühl 18.
 Ebhardt, Frau v. Wiesbaden, und
 Esche, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.</p> | <p>Glitsiadi, Negoc. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Engelle, Def. v. Warschau, und
 Gwers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Gld, Kfm. v. Rensburg, Stadt Hamburg.
 Gbler, Maler v. Rünchen, Stadt Nürnberg.
 Gler, Leberh. v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Gllan, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Engelhardt, Fabr. v. Gilobe, Ritterstraße 30.
 Gchhaus, Kfm. v. Petersburg, Rauchwaageng.
 Gränkel, und
 Friedrich, Kauf. v. Landsberg, und
 Fürpe, Fabr. v. Dresden, Stadt London.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, S. de Pologne.
 Franke, Kfm. v. Palola, und
 Frankenstein, Kfm. v. Berlin, Diezes S. garni.
 Fricke, Kfm. v. Sweslan, Stadt Gotha.
 Fiersheim, und
 Fürth, Kauf. v. Frankfurt a/M., Grimma'sche
 Straße 31.
 Finkenstädt, Kfm. v. Donabrück,
 Friedländer, Kfm. v. Petersburg, und
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Goth, Kfm. v. Udemünde, Thomaskirch. 12.
 Fischer, Kfm. v. Kossau, Thomaskirchhof 24.
 Führ, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 42.
 Flöchner, Fabr. v. Wittweida, Brühl 68.
 Falkenheim, Kaufm. v. Christburg, Blauscher
 Platz 5.
 Forster, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 49.
 Feltchenfeld, Kfm. v. Thorn, unterer Part 4.
 Förstemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 29.
 Friedländer, Kfm. v. Seeburg, Hall. Str. 8.
 Falkn, Kfm. v. Danzig, gr. Blumenberg.
 Franke, Uhrm. v. Heuzberg, und
 Ferschland, Fräul. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Fecher, Gerber v. Wera, Brühl 63.
 Francois, Negoc. v. London, blaues Hof.
 Frigische, Kfm. v. Herlohn, Markt 3.
 Falk, Kfm. v. Posen, Stadt Hamburg.
 Friedrich, Klempner Breslau, goldnes Sieb.
 Fischer, Fabr. v. Rudolfsadt, Ritterstraße 10.
 Freitag, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.
 Frank, Kfm. v. Bayreuth,
 Feuchtenauer, Kfm. v. Fürth, und
 Friedrich, Kfm. v. Niederlöbnitz, St. Gotha.
 Fischer, Autobef. v. Belgrad, Hotel de Bay.
 Fröhlich, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Fremeten, Kfm. v. Eupen, und
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol.
 Fiedler, Fabr. v. Geynichen, Neumarkt 9.
 v. Gleichen-Aufwurm, Forststr. v. Merseburg,
 Hotel de Pologne.</p> |
|---|--|--|

Oßmann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Oernsheim, Kfm. v. Worms, Ritterstraße 37.
 Oidner, Tuchm. v. Döbeln, Preußberg. 11.
 Orabau, Kfm. v. Lützen, Hotel de Baviere.
 Ouitard, Juw. v. Paris, Brühl 23.
 Orabner, Gerber v. Maguhn, und
 Orabner, Gerber v. Döben, weißer Schwan.
 Oiesler, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 21.
 v. Oithe, Frau v. Weimar, Stadt Rom.
 Orose, Kfm. v. Breslau, und
 Oros, Kfm. v. Malmédy, Stadt Hamburg.
 Oöbel, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
 Oermann, Fabr. v. Braunschweig, Bahnhofstr. 15.
 Oöfel, Fabr. v. Züllichau,
 Orobe, Fabr. v. Galle, und
 Oeißler, Fabr. v. Odriz, Elephant.
 Orieben, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 4.
 Oerdes, Kfm. v. Iserlohn, Petersstraße 1.
 Ouggenheimer, Kfm. v. München, und
 Ooldschmidt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Orose, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Ousdorf, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Oottwald, Kfm. v. Reife, gr. Blumenberg.
 Oöpel, Fabr. v. Berlin, und
 Oüntzer, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Ooldschmidt, Lederh. v. Dettlingen, Münchner Hof.
 Ooldschmidt, Kfm. v. Ritzbüttel,
 Ooldstein, Kfm. v. Berlin,
 Oödsche, Abo. v. Schneeberg, und
 Oöb, Kfm. v. Reuders, Stadt Wien.
 Ooldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 35.
 Oeorgi, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.
 Orose, Lederh. v. Dahme, Stadt Dresden.
 Ootzheimer, Kfm. v. Rempten, Brühl 19.
 Oros, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.
 Orosmann, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 29.
 Oiersbach, Gerber v. Hilsenbach, Ritterstr. 23.
 Oellmann, Kfm. v. Döckendorf, Stadt Wien.
 Oeize,
 Oolzhausen, und
 Oaupt, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Oavter, Fabr. v. Züllichau, Elephant.
 Oeller, Philosoph v. Berlin, Bahnhofstraße 15.
 Oang, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Oensler, Kfm. v. Dessau, Hotel de Prusse.
 Oirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Oenningsen, Kfm. v. Litz, Brühl 29.
 Oosmann, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.
 Oelbig, Restaurateur v. Dresden,
 Oosmann, Kfm. v. Mainz,
 Ooskret, D. v. Prag, und
 v. Oovik, Insp. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Oamborg, Kfm. v. Christiana, Querstraße 23.
 Oellmann, Kfm. v. Ulbing, Hotel de Baviere.
 Oartmann, Kfm. v. Schweiter, S. de Russie.
 Oesse, Kfm. v. Siegen, Brühl 39.
 Oops, Fabr. v. Rühlstr. v. Ritterstraße 10.
 Oähle, Kfm. v. Oldenburg,
 Oanking, Kfm. v. Hamburg, und
 Ooward, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Oildbrand, Juw. v. Warchau, Reichstraße 6.
 Oamm, Kfm. v. Liegenhof, Stadt Frankfurt.
 Oolge, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Oövernif, Kfm. v. Straßburg, Thomasttr. 24.
 Oansemann, Kfm. v. Aachen,
 Oilger, Kfm. v. Berlin, und
 Ooward, Gesundheitssekretär v. London, Hotel
 de Pologne.
 Oeine, Braumstr. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Oaader, Frau v. London, und
 Oerzig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Oeyne, Kfm. v. Glauchau, 3 Könige.
 Oättenhain, Gerber v. Hilsenbach, und
 Oundt, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Oomann, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 30.
 Ooffe, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Oöttig, und
 Oonke, Fabr. v. Feitersdorf, Brühl 83.
 Oochmeyer, Härtter v. Döben, und
 v. Ooschendorf, Graf, Generalinsp. v. Dresden,
 Münchner Hof.
 Oölm, Schneidermstr. v. Breslau, gr. Baum.
 Oamburger, Kfm. v. Gera, und
 Oättmann, Kfm. v. Oldenburg, und
 Oolzberg, Kfm. v. Schwabmünchen, großer Blau-
 mberg.

Oertz, Kfm. v. Weiburg, gr. Fleißergasse 6.
 Oacoby, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.
 Oise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Oulius, D. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Oummerwahr, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Oay, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
 Oehn, Kfm. v. Markneukirchen, Gewandg. 3.
 Oung, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Oäger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Oänicke, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Oanzgen, Kfm. v. Danzig, Neumarkt 1.
 Oacoby, Kfm. v. Neustrelitz, Plauenscher Pl. 3.
 Oberg, Kfm. v. Heiligenstadt, Palmbaum.
 Oacoby, Kfm. v. Neuteich, Plauenscher Pl. 3.
 Obel, Kfm. v. Göln, und
 Oapin, Kfm. v. Osnabrück, gr. Blumenberg.
 Oacobsthal, Kfm. v. Litz, Stadt London.
 Olabe, Schneidermstr. v. Breslau, gr. Baum.
 Orado, Kfm. v. Hannover,
 Oniffler, Kfm. v. Grefeld, und
 Ounze, Part. v. London, großer Blumenberg.
 Oleinbeinz, Kfm. v. Mündelheim, Münch. Hof.
 Oetteler, Kfm. v. Dülmen, gr. Blumenberg.
 Oamm, Frau v. Nürnberg, Hotel de Baviere.
 v. Oosfuzki, Gutsbes. v. Berlin, S. de Pol.
 Oirkeim, Kfm. v. Myslowitz, Dieges S. garni.
 Oruh, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 37.
 Oöpsfer, Kfm. v. Weissenborn, und
 Oöpsfer, Kfm. v. Ichenhausen, Stadt Gotha.
 Oock, Kfm. v. Hamburg, 3 Könige.
 Oiehle, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 16.
 Oaufmann, Kfm. v. Breslau, und
 Oönen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Oärst, Gerber v. Werminghausen,
 Oröpsch, Gerber v. Wafungen,
 Ooch, Gerber v. Schmalkalden, und
 Ooch, Gerber v. Saalbach, Ritterstraße 10.
 Oknaul, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Oonde, Kfm. v. Krajowa, Katharinenstr. 1.
 Ooch, Lederh. v. Prüm, Brühl 41.
 v. Oüngsberg, Gutsbes. v. Bayreuth, Hotel de
 Baviere.
 Oahlenberg, Kfm. v. Magdeburg,
 Oarewski, Kfm. v. Stettin,
 Orünn, Kfm. v. Altona,
 Orull, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Orull, Kfm. v. Würow, Hotel de Pologne.
 Orapp, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
 Oochendorfer, Kfm. v. Cassel,
 Oönig, Kfm. v. Saalfeld,
 Oohn, Kfm. v. München, und
 Orause, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Oesler, Tuchhdt. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Oöster, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Oag, Kfm. v. Rogasen, Brühl 51.
 Oirchhoff, Kfm. v. Helmstedt, Gerbergasse 3.
 Oirten, Gerber v. Hainichen, Windmühlstr. 48.
 Oling, Kfm. v. Dhruff, Grimm. Straße 1.
 Oabisch, Kürschner v. Breslau, Brühl 54.
 Ooski, Kürschner v. Zielenzig, Brühl 29.
 Onaad, Fabr. v. Berlin, und
 Oausche, Fabr. v. Braunschweig, St. Berlin.
 Orause, Fabr. v. Odriz, Elephant.
 Oablo, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 1.
 Oüchenmeister, Frau v. Berlin, und
 Ooupele, Kfm. v. Arnheim, Stadt Rom.
 Oohn, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
 Ooch, Fabr. v. Oommern, Ritterstraße 16.
 Oirchner, Fabr. v. Fulda, Ritterstraße 10.
 Oindler, Gerber v. Naumburg, goldnes Sieb.
 Oraus, Frau v. Reubtschow, Rauchwaarenh.
 Oroch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 42.
 Oirschkeim, Kfm. v. Gumbinnen, Brühl 86.
 Olein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 21.
 Orey, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Oorenz, Tuchm. v. Grimnitzschau, gr. Fischg. 20.
 Oaudon, Kfm. v. Rosenberg, Plauenscher Pl. 5.
 Oevy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 16.
 Oaeker, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
 Oasferstein, Kfm. v. Saalfeld, Hall. Straße 13.
 Oippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 88.
 Oangloß, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
 Oiedmann, Kfm. v. Jassy, Brühl 49.
 Oandemann, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
 v. Oassari, Gutsbes. v. Muslau, und
 Oeschau, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Oöb, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 65.
 Oifner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Oichtenstein, Kfm. v. Breslau,
 Oevy, Kfm. a. Oöppingen, und
 Oechner, Kfm. v. Sagan, Stadt Gotha.
 Oeuckefeld, Kfm. v. Sorau, und
 Oühdorf, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
 Oiebe, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Oeifsohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Oomnig, Gerber v. Oeswege, Neue Straße 14.
 Oehmann, Def. v. Plauen, blaues Kof-
 v. Oöwenstein, Offic. v. Osherleben, großer
 Blumenberg.
 Oedenheim, Kfm. v. Bromberg,
 Oevy, Kfm. v. Landsberg, und
 Oehne, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
 Oeibler, Kfm. v. Schwerin, Dieges S. garni.
 Oarsen, Kfm. v. Kopenhagen,
 Oöwen, Kfm. v. Berlin,
 Oöwenstein, Kfm. v. Danzig,
 Oifer, Regler. Dir. v. Bayreuth, und
 Oevysohn, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Dav.
 Oeuchler, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kranich.
 Oöwe, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaistraße 6.
 Oörs, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Oöb, Kfm. v. Solingen, Reichstraße 2.
 Oöhr, Fabr. v. Wilsdorf, Brühl 99.
 Oorenz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.
 Oaurent, Gerber v. St. Bith, und
 Oeep, Kfm. v. Thorn, Brühl 41.
 Oüller, Fabr. v. Hilsenbach, Ritterstr. 14.
 Oeyer, Kfm. v. Stavenhagen, Stadt Berlin.
 Oindel, Kfm. v. Aachen, Hotel de Prusse.
 Oangold, Kfm. v. Würzburg, S. de Russie.
 Oorischsohn, Lederh. v. Berlin, Ritterstr. 37.
 Ooll, Kürschner v. Lissa, und
 Oautner, Kürschner v. Fraustadt, Nicolaistr. 22.
 Oünnchen, Gutsbes. v. Frankfurt a/M., große
 Fleißergasse 3.
 Oittermaier, Kfm. v. Wien, und
 Oenne, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 23.
 Oathes, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Oilchner, Handelsm. v. Liegnitz, Rauchwalle.
 Oeifner, Fel. v. Elbing, Ritterstraße 44.
 Oichel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.
 Oaruse, Kfm. v. Berlin, und
 Oeinhardt, Fabr. v. Siegen, Stadt Treberg.
 Oöller, Kfm. v. Cassel, und
 Oeyer, Kfm. v. Coblenz, Stadt Gotha.
 Ooll, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Oendel, Droschkenbes. v. Dresden, St. Wien.
 Oittschelich, Kfm. v. Eilenburg, St. Dresden.
 v. Oünnhausen, Landrath v. Oöls, St. Bresl.
 Ooischmann, Goldarbeiter v. Marienwerder,
 Münchner Hof.
 v. Oarée, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Oial, Kfm. v. Krajowa, Katharinenstraße 1.
 Oillrad, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Oakarewicz, Juw. v. Warschau, Gerberg. 57.
 v. Oostonski, Graf v. Petersburg, S. de Pol.
 Oelas, Fabr. v. Worms, Ritterstraße 37.
 Ooses, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.
 Oiltisch, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.
 Oannheimer, Kfm. v. Breslau, und
 Oeyer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Oaritz, Gerber v. Odriz, Preußergäßchen 11.
 Oarr, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Oagnus, Kfm. v. Hamburg, und
 Oarasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 23.
 Oameles, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Oendelsohn, Kfm. v. Bütow, Reichstraße 18.
 Oühlenderlein, Fabr. v. Annaberg, Markt 10.
 Oeyer, Kfm. v. Berlin, und
 Oosler, Kfm. v. Warschau, Katharinenstr. 16.
 Oarquette, Kürschner v. Lissa, Brühl 58.
 Oarggraf, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.
 Oieb, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Oollenberger, Kfm. v. Offenbach, Ritterstr. 18.
 Oaundorf, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Oagel, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Oero, Frau v. Cassel, und
 Oeale, Oberst v. London, Hotel de Baviere.
 Oatermann, Kfm. v. Bremen, und
 Oiebetfeldtmann, Kfm. v. Reitwig, S. de Pol.
 Oahnmacher, Kfm. v. Neubrandenburg, Tho-
 maslochhof 24.

- Neumann, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 32.
 Naundorf, Fabr. v. Werdau, Elefant
 Noll, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.
 Niederheimann, Kfm. v. Kettwig, S. de Pol.
 Neumann, Kfm. v. Wien, und
 Noß, Kfm. v. Gdln, Hotel de Baviere.
 Nathan, Kfm. v. Rathenow, Stadt Gotha.
 Nebelung, Frl. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 v. Orlando, Graf v. Prag, Hotel de Pologne.
 Omstedt, Pianist v. Bremen, und
 Oppenheim, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
 Osbermann, Kfm. v. Lennep, Hotel de Pol.
 Ohlischläger, Kfm. v. Biersen, S. de Russie.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Goldhahn 8.
 Oswald, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 42.
 Pelzer, Kfm. v. Rheydt, Böttchergäßchen 4.
 Pfenniger, Kürschner v. Stäsa, Brühl 77.
 Pohlsch, Fabr. v. Cunersdorf, Brühl 83.
 Pettefohn, Kfm. v. Posen, Brühl 68.
 Pfühner, Kfm. v. Gdln,
 Philipp, Kfm. v. Vech,
 Peine, Jun. v. Kopenhagen,
 Pöhl, Frau v. Chemnitz,
 Petersen, und
 Phillipsen, Kauf. v. Kopenhagen, S. de Bav.
 Paslali, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Parasera, Negoc., und
 Porckmoisch, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Plochowski, D. v. Warschau, und
 Polmann, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
 Paul, D. v. Hannover, Stadt Gotha.
 Pabst, Kfm. v. Biersen, Hotel de Baviere.
 Pinot, Negoc. v. Arras, Stadt Wien.
 Pfeiler, Gerber v. Lengsfeld, 3 Könige.
 Peters, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Püschel, Lederh. v. Haynichen, Ritterstr. 37.
 Peterfen, Fabr. v. Brandenburg, und
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elefant.
 Pösch, Kfm. v. Berlin, Brühl 89.
 Pendlarz, Handelsm. v. Neubitschow, Kchw.
 Pelikan, Kfm. v. Meistersdorf, Palmbaum.
 Pühl, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.
 Perles, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 37.
 Probst, Kfm. v. Kaufbeuren,
 Pfödtner, Kfm. v. Brandenburg,
 Philippsohn, Kfm. v. Gassel, und
 Peters, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Pick, Kfm. v. Bromberg,
 Pahn, Kfm. v. Baugen, und
 Poppe, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Quernel, Rentier v. Wien, Stadt Breslau.
 Raymond, Kfm. v. Liegnitz, Stadt London.
 Reinlein, Fabr. v. Glauchau,
 Richter, Kfm. v. Kachen, und
 Rospal, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
 Rimpfer, Commerz.-Kath. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Rassauf, Kfm. v. Coblenz, Stadt Gotha.
 Rosberg, Geh. Referend. v. Dresden, Palmbaum.
 Reyer, Kfm. v. Lissabon, Stadt Breslau.
 Rudolph, und
 Rechenberg, Kauf. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Rocholl, Kfm. v. Gassel,
 Rittinghausen, Kfm. v. Gdrlitz, und
 Rudersdorf, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Riesenlampf, Kfm. v. Neosal, Hotel de Russie.
 Rehm, Student v. Kofack, und
 v. Kaumer, Prof. v. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Rosentower, Kfm. v. Brody, und
 Ruthkowsky, Kfm. v. Stettin, Stadt Freiberg.
 Reimer, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 44.
 Reistay, Uhrm. v. Dresden,
 Rühl, Kfm. v. Gräfenhainichen, und
 Rehsch, Insp. v. Greiz, Palmbaum.
 Rogge, Kfm. v. Solingen, und
 Rados, Kfm. v. Hlensburg, gr. Blumenberg.
 Reuter, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Rogge, Kfm. v. Berlin, und
 Rettig, Kfm. v. Wesel, Kranich.
 Reinbeckel, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaisstr. 6.
 Rosenheim, Kfm. v. Stettin,
 Roher, Kfm. v. Lübeck, und
 Rohde, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rößsch, Gerber v. Schmalkalden, Ritterstr. 10.
 Reimann, Frl. v. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Richter, Fabr. v. Marktbreit, Rosenfranz.
 Rind, Kfm. v. Cuxen, Rosenthalgasse 2.
 Rappori, Kfm. v. Danzig, Brühl 39.
 Rohnert, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Reich, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Röber, Kfm. v. Ansbach, Brühl 34.
 Rosenthal, Kfm. v. Jadenhausen, Brühl 83.
 Renner, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 49.
 Rahlbeck, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.
 Schiefer, Commissionrath von Sondershausen,
 Neufkirchhof 34.
 Schultze, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Strauß, Kfm. v. Amoneburg, neue Straße 14.
 Sternfeld, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 24.
 Steger, Fabr. v. Ronneburg, Brühl 83.
 Sturm, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 2.
 Salinger, Tuchhdt. v. Callies, Hainstraße 7.
 Schäfer, Kfm. v. Guben, Brühl 71.
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, Löhrs Platz 1.
 Schulenburg, Kfm. v. Waldegl,
 Sonntag, Lehrer v. Wernsdorf, und
 Schirck, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Schübe, Kfm. v. Bremen,
 Salvesen, Kfm. v. Christiania,
 Sander, Kfm. v. New-York, und
 Strohn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Schün, Kfm. v. Münster, Hotel de Pologne.
 Sounton, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Seidemeyer, Frau v. Sigmaringen, und
 Schulz, Kfm. v. Berlin, Dieses Hotel garni.
 Stephan, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Sepandow, Kfm. v. Berlin,
 Schneider, Schneider v. Dresden,
 Seemann, Kfm. v. Thorn, und
 Sellen, Kfm. v. Ebnitz, Stadt London.
 v. Schimpf, Adjut. v. Dresden, und
 Siegmann, Oberst v. Borna, Münchner Hof.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Dieses S. garni.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
 Schaad, Prof. v. Bamberg, Stadt Nürnberg.
 Schlesinger, Frau v. Berlin, Rauchwarenhalle.
 Sollmiz, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 65.
 Senber, Kiemer v. Bunzlau, und
 Shay, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Stände, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 30
 Schwoes, Kfm. v. Würzburg, und
 v. Sieblitzky, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Schiffmann, und
 Schlesinger, Kauf. v. Berlin, Stadt Rom.
 Stern, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
 Satter, Kfm. v. Ralmedy,
 Staude, Kfm. v. Ralchin,
 Scheller, Kfm. v. Gdln,
 Schneider, Frau v. Breslau, und
 Springborn, Kfm. v. Ralchin, Stadt Hamburg.
 Scheffel, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Saffner, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 1.
 Sauer, Gerber v. Wajungen, Ritterstraße 10.
 Sterly, Kfm. v. Lübeck,
 Schattenburg, Kfm. v. Hamburg,
 Stern, Kfm. v. Breslau,
 Sy, Kfm. v. Berlin,
 Steinbömer, Kfm. v. Dsnabrück, und
 Steinhau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Scheel, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 36.
 Schweizer, Kfm. v. Gr.-Glogau, Nicolaisstr. 36.
 Stephan, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Siegert, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg, und
 Seegers, Kfm. v. Liegnitz, weißer Schwan.
 Scholz, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Schäblich, Fabr. v. Grünberg,
 Schmelzer, Fabr. v. Werdau, und
 Schlettau, Fabr. v. Neustadt a/D., Elefant.
 Stahl Schmidt, und
 Steinsiefer, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 21.
 Schmidt, Kfm. v. Heilms,
 Seydt, Kfm. v. Eberfeld,
 Schleun, Kfm. v. München, und
 Schwab, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Seelig, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Schwabe, Kfm. v. Minden,
 Swarthe, Kfm. v. Gmben,
 Starke, Kfm. v. Kettwig,
 Scheidt, Kfm. v. Lennep, und
 Schenk, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.
 Sieck, Frau v. Berlin, Stadt Wien.
 Schmidt, Kfm. v. Hamm, und
 Schmidt, Cond., und
 Schlei, Fabr. v. Gassel, Stadt Gotha.
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Schmidt, Secretär v. Ebbau,
 Schauer, Kfm. v. Stettin, und
 Schoret, Kfm. v. Lissabon, Stadt Breslau.
 Schneisenberg, Kfm. v. Grefeld, und
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Albrg.
 Thiemann, Frau v. Stettin, Stadt Gotha.
 Tschernig, Kfm. v. Sorau, Stadt Gotha.
 Tschauer, Act. v. Leipzig, Stadt Dresden.
 Tock, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Tieper, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Theis, Fabr. v. Prüm, Brühl 51.
 Trommer, D. v. Berlin, Palmbaum.
 Troll, Fabr. v. Breitenbrunn, goldne Sonne.
 Tamms, Kfm. v. Reiffe, und
 Thoma, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 Ulrich, Glockengießer v. Apolda, blaues Kop.
 Vater, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Weber, Frl. v. Dresden, Münchner Hof.
 Webel, Kfm. v. Gdrlitz,
 Würthner, und
 Wendland, Fabr. v. Berlin, und
 Waltherr, Fabr. v. Apolda, Stadt London.
 Wolf, Prof. v. Bern, und
 Wassermann, Kfm. v. München, gr. Blumenb.
 Wänenburg, Kfm. v. Hamburg, und
 Wenz, Fabr. v. Weisenburg, Stadt Gotha.
 Ward, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Weiz, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Wiediger, Jun. v. Warschau, Stadt Wien.
 Weinthal, Bürger v. Brür, Stadt Breslau.
 v. Wipleben, Ministerial-Referend. v. Dresden, und
 Wachsmann, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Wachenheim, Kfm. v. Maunheim, Kranich.
 Weidinger, Director v. Wien, Stadt Rom.
 Wille, Ober-Reg.-Kath. v. Dresden, Königsstr. 4.
 Windaus, Kfm. v. Neu-Ruppin, goldne Sonne.
 Wäcker, und
 Wendel, Studenten v. Breslau, Palmbaum.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, und
 Wenzel, Gerber v. Zeitz, Ritterstraße 9.
 Wild, Kfm. v. Pößberg, und
 Wolf, Kfm. v. Neuhaldensleben, schwarzes Kreuz.
 Wanlorosky, Jun. v. Warschau, Gerberg. 57.
 Weber, Kfm. v. Gassel,
 Wisnath, Frau v. Nürnberg, und
 Warlmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Wordliczky, Kfm. v. Warschau,
 Wichlinsky, Kfm. v. Roskau, und
 v. Winzingerode, Landrath v. Merseburg, Hotel
 de Pologne.
 Wyneden, Pastor, und
 Waltherr, Prof. v. St. Louis, und
 Wendendorfer, Kfm. v. Grimmschau, gr. Albrg.
 Weber, Kfm. v. Illst, Rosenfranz.
 Wenthler, Hauptm. v. Oppeln, und
 v. Würzburg, Part. v. München, S. de Bav.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Wecker, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 48.
 Wecker, Fabr. v. Neustadt a/D., und
 Weigel, Kfm. v. Ansbach, Elefant.
 Weller, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Wernick, Kfm. v. Elbing, Neumarkt 1.
 Wöphel, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Wöhrner, Frau v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22,
 Zerrener, Kfm. v. Lübeck, Reichstraße 43.
 Zensor, Rauchhdt. v. Krafau, Ritterstraße 21.
 Zschille, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hainstraße 22.
 Zschille, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hainstraße 22.
 Zieger, Fabr. v. Oera, Ritterstraße 10.
 Zehner, Kfm. v. Gdln, großer Blumenberg.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz.**

die
 daß be
 Handel

für die

- 1) He
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)
- 11)
- 12)

betreff

zu Be
 einer
 wegen
 digun
 vom

blisse

und

...

...

...

...

...

...